

Wer genügend schläft, kann Prüfungen meist entspannt entgegensehen. Foto: Amac Garbe



## Doping fürs Hirn

**In der Lernphase greifen viele Studenten zu vermeintlich leistungssteigernden Mitteln, um in letzter Minute noch so viel Wissen wie möglich in sich hineinzustopfen – mit unterschiedlichem Erfolg.**

Die Buchstaben reihen sich ohne Zusammenhang aneinander, Sätze ergeben keinen Sinn. Die SLUB hat noch vier Stunden geöffnet, ans Aufgeben ist nicht zu denken. Um doch irgendwie rechtzeitig fertig zu werden, ist man zu einigem bereit. Ritalin, Kreatin, Koffein, Nikotin, Taurin, Teein – der Leistungsdruck verlangt stärkere Mittel als eine Tasse Kaffee am Morgen. Das haben auch Christofer Volke und Florian Mack, beide 24 Jahre alt, während ihres Wirtschaftsstudiums an der Universität Leipzig gemerkt. „Bei unserem Studiengang wird stark über Prüfungsleistungen selektiert, deshalb war der Erfolgsdruck hoch. Wir haben festgestellt, dass Koffein keine sinnvolle Lösung ist,

um seine beste Leistung zu erbringen“, erzählt Volke.

Tatsächlich trinkt laut einer Umfrage des Instituts für Hochschulforschung (HIS) von 2011 die Hälfte der Studenten täglich Kaffee. Auch schwarzer Tee und Energydrinks sind beliebt wegen ihrer wachmachenden Wirkung. Allerdings ist nur Koffein eine pharmakologisch wirksame Substanz, sagt Prof. Ulrich Zimmermann von der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Dresden. Er ist Leiter des Forschungsbereichs Suchterkrankungen. „Taurin, in Energydrinks enthalten, erreicht das Gehirn gar nicht und wirkt weder wachmachend noch sonst wie aufputschend. Koffein führt bei regelmäßigem Konsum meist zu Toleranzentwicklung, man muss also mehr konsumieren, damit es noch wirkt. Das erklärt, warum viele Menschen ohne Kaffee gar nicht richtig in die Gänge kommen. Koffeinenzugser-

**„Es ist zweifelsfrei erwiesen, dass Schlafen das Gedächtnis verbessert.“**

**Prof. Ulrich Zimmermann**

scheinungen können sich durch Müdigkeit und Kopfschmerzen äußern.“ Auch Christofer Volke findet: „Kaffee macht zwar kurzfristig wach, aber oft viel zu nervös und hibbelig, um klar zu denken.“

Alternativen sind gefragt. „In unserem Studienumfeld haben wir die Erfahrung machen müssen, dass leider immer mehr Studenten zu verschreibungspflichtigen Medikamenten wie Ritalin greifen“, berichtet Volke. Offizielle Zahlen zum Konsum von Ritalin – einem Mittel, das zur Therapie von Aufmerksamkeitsdefizitstörungen verwendet wird – unter Studenten in Deutschland gibt es nicht, aber laut HIS-Studie betreiben fünf Prozent der Studenten Hirndoping mit verschreibungspflichtigen Medikamenten, unter ihnen nehmen knapp 20 Prozent Ritalin. „Die Berichte, wonach diese Substanzen die Konzentration verbessern, beziehen sich etwa auf die...“

**Fortsetzung auf Seite 14**



### Taufrisch

Was Studenten der Kunsthochschule jedes Jahr aufs Neue ausstellen ...  
**UNI INTERN – Seite 2**



### Politisch

Warum Edward Snowden seinen eigenen Platz in Dresden hat ...  
**DATENKULT – Seite 3**



### Mythisch

Was die Illuminaten mit dem Undressed Festival zu tun haben ...  
**SUBKULT – Seite 10**



### Gastfreundlich

Warum Studenten und Asylbewerber bei einem Turnier antreten ...  
**SPORT – Seite 12**



### Riesig

Warum die TU Dresden einen Hochleistungsrechner braucht ...  
**TECHNIKKULT – Seite 13**



Von Matthias Schöne \*

Die Deutschen haben neuerdings das Nichtstun für sich entdeckt – in der Form von Streiks. Überall wird blockiert, diskutiert und verhandelt: Die ausdauernden Eisenbahner tun es, die stark unterbezahlten Piloten, die sonst so sozialen Kindergärtner, die endlich nicht mehr so gestressten Paket- und Briefausträger – ärgerlich allerdings bei der Vielzahl von anstehenden Wahlen – und auch die Angestellten von Krankenhäusern, obwohl nicht mal so ganz klar ist, ob die das überhaupt dürfen. Ja selbst die Amazon-Mitarbeiter trauen sich, die Arbeit niederzulegen.

Vielleicht liegt das aber auch alles nur an der enormen Hitzewelle, die über Europa wabert. Die sorgt verständlicherweise nicht gerade für Hochgefühle bei der Arbeitsmotivation. Ist der ganze Spuk bei fallenden Temperaturen also schnell wieder vorbei oder lecken die Deutschen Blut und kämpfen mit französischer Entschlossenheit für ihre Rechte? Es wäre ja nicht unbedingt die schlechteste Entwicklung.

\* promoviert in der Fachdidaktik Physik an der TU Dresden und schreibt seit Januar 2010 für „ad rem“



Im Kunstrausch: Omani Frei (rechts) mit einer Kommilitonin im gemeinsamen Atelier. Foto: Amac Garbe

## Kunstfrischfleisch

Die Hochschule für Bildende Künste Dresden veranstaltet ihre alljährliche Jahresausstellung. Von abstrakt bis realistisch ist alles dabei.

Die Pinsel werden in schwarze Farbe getunkt und die Schweißperlen von der Stirn gestrichen. Seit einer Woche ist Omani Frei mit ihren Kommilitonen aus der Malereiklasse dabei, ihr Atelier in Raum 139 auf der Brühlschen Terrasse für die Jahresausstellung der Hochschule für Bildende Künste, die vom 10. bis 19. Juli stattfindet, schwarz zu streichen. Omani Frei ist 24 Jahre alt und malt in Form von Fotorealismus. Ihr Künstlernaam ist Butter Fly. Seit einer Woche ist sie dabei, zusammen mit Kommilitonen das Atelier so einzurichten, dass alle Kunstwerke gemeinsam ausgestellt werden können.

Kinderzeichnungen ähnelnde Bilder von Frauen in Bikinis, gebirgsartig aneinandergereihte, gleichmäßig mit Kugelschreiber gezeichnete Muster und ein in Schwarz-Weiß gemaltes, schaukelndes Mädchen, das einen Scancode auf der Innenseite ihres Handgelenks hat, blicken von den schwarz angemalten Wänden. „Jeder arbeitet meistens das ganze Jahr an seinen eigenen Sachen und am Ende schaut man, wie es zusammenpasst“, sagt die 24-jährige Frei. In den Akademiegebäuden auf der Brühlschen Terrasse, in der Pfothenhauerstraße und in der Güntzstraße können Schaulustige und Kunstinteressierte die Arbeiten, die Studenten in diesem Studienjahr gefertigt haben, bewundern. Ausstellungsbeginn ist am Freitag (10.7.).

In der Güntzstraße wird der Ausstellungsreigen um 16 Uhr eröffnet, dann folgt um 19 Uhr die Vernissage in der Pfothenhauerstraße und anschließend gibt es dort eine Party. Bei der werden auch Studenten, die ihre Bilder ausstellen, anwesend sein. Man kann also direkt die Künstler zu ihren Arbeiten befragen. Ab Samstag (11.7.) öffnet dann das Akademiegebäude auf der Brühlschen Terrasse seine Türen und gestattet einen Einblick in die Ateliers von Malerstudenten wie Omani Frei.

Anders als die Diplomausstellung sei die Jahresausstellung aber weniger gut besucht. Über Facebook oder die Hochschulseite erfährt man zwar davon, in der Stadt sehe man aber keine Plakate oder Flyer, obwohl die jedes Jahr von einer anderen Klasse gestaltet werden. Das Plakat wurde wohl auch noch nicht aufgehängt. Die Öffentlichkeit bekommt von der Ausstellung so kaum etwas mit, findet Frei: „Was fehlt ist, dass mehr Menschen von außerhalb kommen. Meistens kommen Mama, Papa oder vielleicht noch der Freund, aber wenige Menschen, die einfach kunstinteressiert sind.“

| Daryna Sterina

Jahresausstellung der Hochschule für Bildende Künste Dresden: vom 10. bis 19. Juli im Akademiegebäude auf der Brühlschen Terrasse, in der Pfothenhauerstraße und der Güntzstraße (nur bis 17. Juli), Dienstag bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr. Netzinfos: [www.hfbk-dresden.de](http://www.hfbk-dresden.de)

ad rem.

Die unabhängige Hochschulzeitung in Dresden

Herausgeber: Dresdner Magazin Verlag GmbH, Geschäftsführer: Dirk Richter, Tobias Spitzhorn

Chefredakteurin: Nadine Faust, Tel.: (0351) 4864 2227, Mail: [redaktion@ad-rem.de](mailto:redaktion@ad-rem.de)

Verantwortliche Redakteure:

Stellvertretende Chefredakteurin: Marie-Therese Greiner-Adam, Hochschulpolitik: Pia Uffellmann, Till Uebelacker, Campus: Lisa Neugebauer, Johanna Mechler, Christian Schmidt, Hochkultur: Nane Krüger, Tanja Rudert, Subkultur: Julius Meyer, Filmkultur: Florian Schumann, Riccardo Brych, Literatur: Sarah Hofmann, Katrin Mädler, Körperkultur: Matthias Schöne, Kunst: Susanne Magister, Jana Schäfer, AD ACTA: Andreas Herrmann, Mode: Sarah Hartleb, Lifestyle: Catharina Jäger, Technik: Phillip Heinz, Foto: Amac Garbe, Kartatur: Norbert Scholz

Anzeigenleitung: Tobias Spitzhorn, Ludwig Zeumer

Hausanschrift: Ostra-Allee 18, 01067 Dresden Tel.: (0351) 4864 2457, Fax: (0351) 4864 2465

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH & Co. KG Die 670. Ausgabe erscheint am 15.7.2015.

Namentlich veröffentlichte Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. „ad rem“ erscheint jeden Mittwoch (außer in den Semesterferien). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15 vom 30. Januar 2015.

### INFOHAPPEN.

#### Täglicher Zugewinn

**Stipendium.** Du findest, mehr Geld am Ende des Monats würde nicht schaden? Dann kannst Du Dich, von Einkommen und BAföG unabhängig, bis zum 15. Juli für ein Deutschlandstipendium in Höhe von monatlich 300 Euro bewerben. Die Stipendien laufen ein Jahr ab Wintersemester 2015/16. Bewerben kann sich jeder, der an der TU Dresden immatrikuliert ist oder sich bis Herbst einschreiben will.

Netzinfos: [www.tu-dresden.de/deutschlandstipendium](http://www.tu-dresden.de/deutschlandstipendium), [www.deutschlandstipendientud.wordpress.com](http://www.deutschlandstipendientud.wordpress.com)

#### Nächtlicher Einblick

**Museum.** Stell Dir vor, Du willst an einem Tag das Historische Grüne Gewölbe, die Gemäldegalerie Alte Meister und das Albertinum besuchen! Das würde Dich trotz Ermäßigung 27 Euro kosten. Oder Du nutzt das Angebot der Museumsnacht Dresden am Samstag (11.7., 18 bis 1 Uhr) und absolvierst dasselbe Programm für schlappe neun Euro. Für die kommt man außerdem in alle anderen Sammlungen und Ausstellungshäuser Dresdens. Auch die TU Dresden nimmt teil – etwa mit der ALTANAGalerie (Helmholtzstraße 8) und dem Botanischen Garten (Stübelallee 2). Tickets gibt es in teilnehmenden Institutionen, bei den Dresdner Verkehrsbetrieben, im DREWAG-Treff, den Bürgerbüros und beim SZ-Ticketservice. | FRS

Netzinfos: [www.kurzlink.de/museumsnachtresden](http://www.kurzlink.de/museumsnachtresden)

# Happy Birthday?

Zu seinem 32. Geburtstag am 21. Juni 2015 schenken drei Dresdner Edward Snowden einen Platz im Hof der Bautzner Straße 6 in Dresden.



Ein Platz für Snowden: Matthias Wolf will damit andere Menschen zum Handeln bewegen. Foto: Amac Garbe

Whistleblower – ein Wort, das 2013 mit Edward Snowdens Veröffentlichungen zur Überwachungspraxis der NSA in aller Munde war. Der Begriff schaffte es im selben Jahr in den Duden.

Edward Snowden ist seitdem ein Verbannter seines eigenen Landes, in anderen Staaten gilt er als Held. Nicht jeder versteht die Tragweite der öffentlich gemachten Dokumente. Autor Sascha Lobo machte sich kürzlich über diesen Umstand in seiner Spiegel-Kolumne Luft: „Sie, der deutsche Durchschnittsbürger, sind hauptverantwortlich für die fatale Digitalpolitik, weil Sie alles mit sich machen lassen.“ Er forderte die Deutschen auf: „Werden Sie aktiv. Oder halten Sie den Mund.“

Markwart Faussner, Beate Thonfeld und Matthias Wolf sind Lobos Aufforderung gefolgt. Etwa zwei Wochen später enthüllten sie in Dresden das Schild, das den Namen des berühmten Whistleblowers trägt. Etwa 150 Leute versammelten sich am BRN-Sonntag im Hof der Bautzner Straße 6 und feierten Snowdens Geburtstag, indem sie ihm ein Denkmal setzten, das es bis in die Washington Post und auf Felix von Leitners Fefes Blog geschafft hat. Sie ließen Ballons in den Himmel steigen und die Teilnehmer schrieben politische Wünsche auf Zettel, die – in einer Schatulle am Fuße des Schildes in den Boden eingelassen – erst in 100 Jahren wieder gelesen werden sollen. Auch an Snowden selbst richtete man einen Brief, dessen Antwort im Internet veröffentlicht werden soll. Außerdem wurde der Platz mit „freifunk“ ausgestattet – freies, gesichertes WLAN ohne Zugangssperren und mit anonymem Internetzugang. Für Snowden wurden bei der Enthüllung

Spenden gesammelt. Es gehe bei der Platzbenennung jedoch nicht konkret um die Person selbst. Matthias Wolf beschreibt das Anliegen derart: „Wir wollen die Menschen animieren, dass sie sich ein Beispiel an Edward Snowden nehmen und selbst aktiv werden. Um eine Veränderung in unserer Gesellschaft einzuleiten, erfordert es aktives Handeln.“ Der 32-Jährige, der Sport-, Veranstaltungs- und Marketingmanagement in Riesa studiert hat und selbstständig ist, wünscht sich, dass mehr Leute ihrem Gewissen folgen und bewusster durch den Alltag gehen.

## Deutschland schlimmer als die USA

Auf dem Flyer, den die Geburtstagsgäste an Ballons in den Himmel verabschiedet haben, standen viele andere Namen von Hinweisgebern, von denen die meisten wohl noch nie gehört haben. Der gemeinnützige und politisch unabhängige Verein Transparency International Deutschland, der sich für die Bekämpfung von Korruption einsetzt, hatte bereits 2013 einen Bericht veröffentlicht, in dem deutlich wird, dass Deutschland Whistleblower nicht ausreichend schützt. Ein Snowden hätte es hier wohl ähnlich schwer wie in den USA, wobei man selbst in den Vereinigten Staaten mehr Gesetze zum Schutz von Whistleblowern hat. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben deshalb am 18. Juni den Entwurf eines

Gesetzes zur Förderung von Transparenz und zum Diskriminierungsschutz von Hinweisgeberinnen und Hinweisgebern (Whistleblower-Schutzgesetz) im Bundestag eingebracht, der von CDU/CSU und SPD abgelehnt wurde. Die Abgeordneten der Fraktion DIE LINKE enthielten sich.

Bei der Eröffnung des Platzes in Dresden waren die Stadträte Dr. Martin Schulte-Wissermann für die Piratenpartei und Johannes Lichdi für die GRÜNEN anwesend. Abgesehen von dieser Sympathiebekundung hatte die Stadt jedoch keinen Einfluss auf die Benennung des Platzes, denn es handelt sich um ein Privatgrundstück, das man betiteln darf, wie man möchte. Faussner, Thonfeld und Wolf haben sich im Vorfeld

aber mit dem deutschen Anwalt von Snowden, Wolfgang Kaleck, in Verbindung gesetzt. Normalerweise muss eine Person bereits drei Jahre tot sein, bevor man Straßen oder Plätze nach ihr benennen kann. Marc Löchner, Student der Medieninformatik im 26. Semester an der TU Dresden, beschäftigte sich schon vor den Snowden-Veröffentlichungen mit Netzpolitik und globaler Überwachung. Der 33-Jährige findet die Benennung des Platzes wichtig: „Es ist ein kleiner Schritt, um die Leute zum

Nachdenken zu bringen.“ Dass Snowden nicht mehr Empörung und Reaktionen ausgelöst hat, sieht er in der Faulheit und Naivität der Menschen begründet: „Ich habe nichts zu verbergen‘ ist eine Ausrede, weil es den meisten zu anstrengend ist, sich zu informieren.“ Wohin die Netzpolitikverdrossenheit der Deutschen führt, sieht man an der kaum beachteten, kürzlich beschlossenen Vorratsdatenspeicherung, der BND-Affäre und daran, wie viel Wert auf Netzausbau gelegt wird.

„Es ist den meisten zu anstrengend, sich zu informieren.“

Marc Löchner

Wenige Tage nach der Einweihung des Schildes wurde es im Übrigen gestohlen. Eine Kamera wollen die Eigentümer des Platzes dennoch nicht installieren. Wäre auch eher unpassend.

Das Diebesgut war glücklicherweise nur die vorläufige Variante, ein Emailleschild mit dem Zusatz „Träger des alternativen Nobelpreises“ und „Er opferte seine Freiheit für die Wahrheit“ soll folgen. Für 2016 ist eine Snowden-Skulptur geplant. Sein Gesicht werden wir also in den nächsten Jahren nicht vergessen. Der erste Teaser zum „Snowden“-Film von Oliver Stone kursiert zudem im Internet. Doch bis alle Menschen begreifen, was seine Enthüllungen bedeuten, kann noch Zeit vergehen. | Marie-Therese Greiner-Adam

## Wie Teile zu einem neuen Ganzen zusammengesetzt werden



Einzelne Teile aus dem Kunstgewerbemuseum lassen sich derzeit in der Kunsthalle im Lipsiusbau neu zusammensetzen. Fotos: Franziska Sommer

Zu einem großen Ganzen gehören immer auch verschiedene Teile, die es besonders machen. Sie lassen sich zusammensetzen, ergeben in verschiedenen Konstellationen ein neues Bild und zeigen immer wieder eine andere Gesamtheit.

Das zeigt auch die Ausstellung „Die Teile des Ganzen. Geschichten aus der Sammlung des Kunstgewerbemuseums“, die derzeit bei freiem Eintritt in der Kunsthalle im Lipsiusbau zu sehen ist. „Es war für uns eine Chance die Ausstellungsstücke, die sonst in Pillnitz sind, in die Stadt zu holen“, sagt Direktorin Tulga Beyerle.

### Neue Perspektiven

Die Wände der Kunsthalle sind mit einem Netz verkleidet, bedruckt mit den Inventarnummern des Kunstgewerbemuseums. Fehlstellen (durchgestrichene Zahlen) werden dort ebenso kenntlich gemacht wie ausgestellte Objekte (eingekästelte Zahlen).

Begrüßt wird man von einem massiven Barockschrank. „Man würde nicht denken, dass dieses Monstrum ähnlich eines Ikea-Schranks zerlegbar ist“, sagt Tulga Beyerle.

Der Schrank im Ganzen liegt auf der anderen Seite in seinen Einzelteilen. Die Ausstellung

lebt von Entdeckungen dieser Art, von ungewöhnlichen Nachbarschaften, Funktionen, Gründen der Anschaffung und jeder Menge spannenden Geschichten, die es zu entdecken gilt. (fs)

.....  
„Die Teile des Ganzen. Geschichten aus der Sammlung des Kunstgewerbemuseums“, eine Ausstellung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, noch bis 16. August in der Kunsthalle im Lipsiusbau, täglich außer montags von 10 bis 18 Uhr, Eintritt ist frei. [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

## Juli

- Mi 8. Im Labyrinth des Schweigens
- Do 9. RADEBERGER HOLLYWOOD FILMNACHT Birdman oder (die unverhoffte Macht der Ahnungslosigkeit)
- Fr 10. FAMILIENFILM ZUM FERIEBEGINN Shaun das Schaf - Der Film IN KOOPERATION MIT UNICEF  
SPARKASSEN MITTERNACHTSKINO Das ewige Leben
- Sa 11. **TANGO AL RIO**  
**PRÄSENTIERT VON BILD DRESDEN** Die große Dirty Dancing Nacht – Film + Party
- So 12. Dresdner Ferienpass  
**„ITALIENISCHE FILMNACHT“ MIT DR. OETKER TRADIZIONALE**  
Cinema Paradiso
- Mo 13. DREWAG KINOTAG Das Salz der Erde IN KOOPERATION MIT UNICEF
- Di 14. **PREMIERE** Señor Kaplan **DAS FILMTEAM IST ANWESEND**
- Mi 15. American Sniper
- Do 16. RADEBERGER HOLLYWOOD FILMNACHT Gone Girl – Das perfekte Opfer
- Fr 17. Interstellar
- Sa 18. Kurzfilmnacht / **HVS/Live Act:** Konrad Kuechenmeister
- So 19. JUICY SUNDAY OPEN AIR  
Madame Mallory und der Duft von Curry
- Mo 20. DREWAG KINOTAG Die Tribute von Panem – Mockingjay Teil 1
- Di 21. **PREMIERE** Taxi Teheran
- Mi 22. Jurassic World / **HVS/Live Act:** Paisley
- Do 23. RADEBERGER HOLLYWOOD FILMNACHT Best Exotic Marigold Hotel 2
- Fr 24. Traumfrauen
- Sa 25. **KONZERT** Die Fantastischen Vier – Rekord Open Air Tour 2015
- So 26. Die Liebe seines Lebens – The Railway Man
- Mo 27. DREWAG KINOTAG Magic in the Moonlight
- Mo 27. SPARKASSEN MITTERNACHTSKINO Mülheim – Texas: Helge Schneider hier und dort
- Di 28. Can a Song Save Your Life?  
SPARKASSEN MITTERNACHTSKINO Der kleine Tod. Eine Komödie über Sex.
- Mi 29. Frau Müller muss weg! / **HVS/Live Act:** Jenix  
SPARKASSEN MITTERNACHTSKINO Love & Mercy
- Do 30. Mad Max: Fury Road / **HVS/Live Act:** The Sonic Boom Foundation
- Fr 31. **KONZERT** Roland Kaiser – Kaisermania 2015

## August

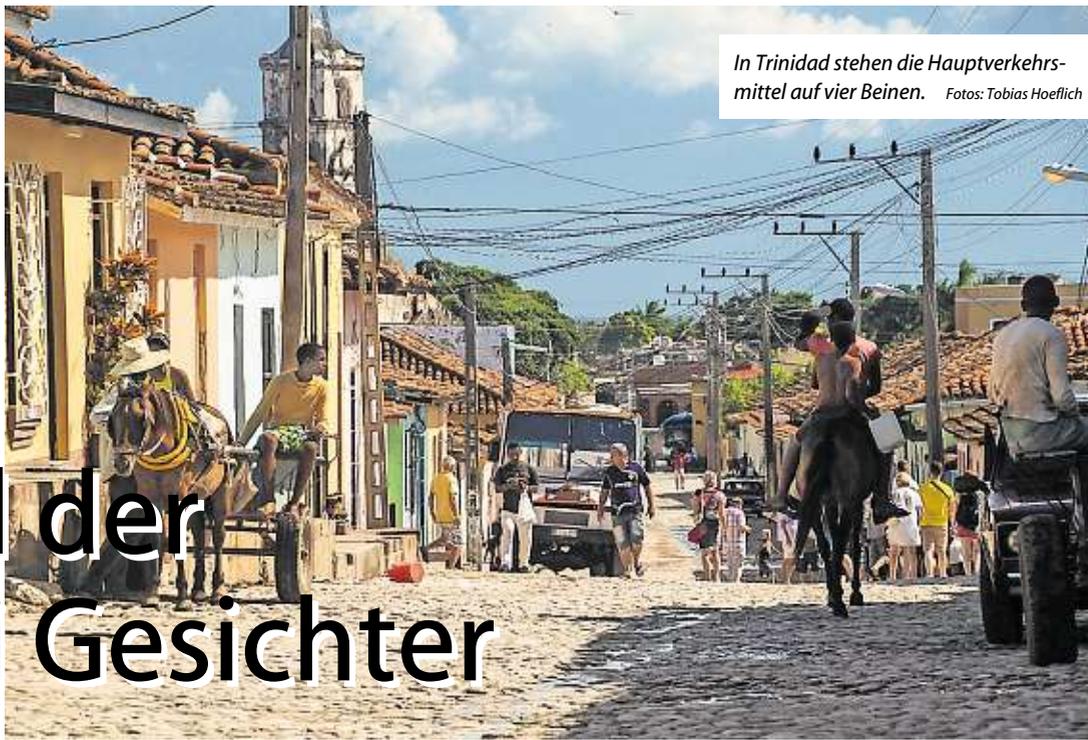
- Sa 1. **KONZERT** Roland Kaiser – Kaisermania 2015
- So 2. Big Eyes
- Mo 3. DREWAG KINOTAG St. Vincent  
SPARKASSEN MITTERNACHTSKINO 5 Zimmer Küche Sarg
- Di 4. FAMILIENFILM Cinderella  
SPARKASSEN MITTERNACHTSKINO Every Thing Will Be Fine
- Mi 5. RADEBERGER HOLLYWOOD FILMNACHT Still Alice – Mein Leben ohne Gestern  
SPARKASSEN MITTERNACHTSKINO **OPEN AIR-PREMIERE** Amy
- Do 6. DREWAG KOMÖDIENNACHT FAMILIENFILM Der Nanny
- Fr 7. **KONZERT** Roland Kaiser – Kaisermania 2015
- Sa 8. **KONZERT** Roland Kaiser – Kaisermania 2015
- So 9. **PRÄSENTIERT VON AOK PLUS** Verstehen Sie die Béliers?
- Mo 10. DREWAG KINOTAG Timbuktu  
SPARKASSEN MITTERNACHTSKINO Nightcrawler – Jede Nacht hat ihren Preis
- Di 11. Ted 2  
SPARKASSEN MITTERNACHTSKINO Wild Tales – Jeder dreht mal durch!
- Mi 12. Kiss the Cook – So schmeckt das Leben  
SPARKASSEN MITTERNACHTSKINO Als wir träumten
- Do 13. **PRÄSENTIERT VON BILD DRESDEN** Männerhort  
SPARKASSEN MITTERNACHTSKINO The Big Lebowski
- Fr 14. RADEBERGER HOLLYWOOD FILMNACHT FAMILIENFILM Minions  
SPARKASSEN MITTERNACHTSKINO Berlin Calling
- Sa 15. **PRÄSENTIERT VON RADIO PSR** Filmnächte Teledisko
- So 16. Avengers: Age of Ultron
- Mo 17. DREWAG KINOTAG Heute bin ich Samba  
SPARKASSEN MITTERNACHTSKINO Cobain: Montage of Heck
- Di 18. Die Gärtnerin von Versailles
- Mi 19. **KONZERT** Farin Urlaub Racing Team
- Do 20. **PRÄSENTIERT VON IHRER SPARKASSE** FAMILIENFILM Honig im Kopf
- Fr 21. **KONZERT** Marteria – Open Air 2015
- Sa 22. FAMILIENFILM Baymax – Riesiges Robowabohu
- So 23. **KONZERT** Andrea Berg – Live 2015



Tickets ganz bequem zum Selbstaussdrucken unter [www.filmnaechte.de](http://www.filmnaechte.de)

Vorverkaufsticket sichern und 1 € sparen

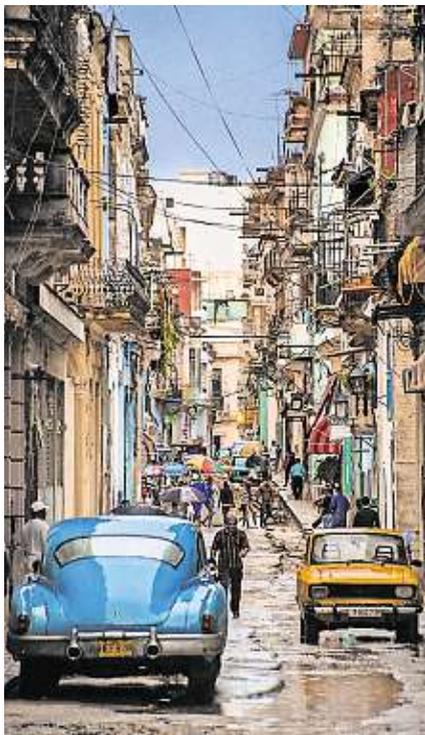
# Insel der zwei Gesichter



In Trinidad stehen die Hauptverkehrsmittel auf vier Beinen. Fotos: Tobias Hoeflich

**Kuba pendelt zwischen Mangel und Reichtum, Sorgen und Lebensfreude, Rostlauben und Charterfliegern. Missstände bleiben den meisten verborgen.**

Die Fahrt ins Paradies endet abrupt. Ehe Urlauber auf den aufgeschütteten, kilometerlangen Damm zur Insel Cayo Coco gelangen, müssen sie eine Kontrollstation passieren. Doch nicht Auswärtige müssen



Es bröckelt der Putz von Havannas Häusern.

fürchten, hier abgefangen zu werden, sondern Einheimische. Cayo Coco im Norden Kubas ist ein Domizil nur für Pauschalurlauber, ausgestattet mit eigenem Flughafen und abgeschottet vom Rest der Insel. Ein All-inclusive-Resort reiht sich ans nächste. Unzählige abgedunkelte Reisebusse donnern den Damm zum Inselparadies entlang: vorbei an fußballtorgroßen Aufstellern, die glückliche, sich am weißen Sandstrand rängelnde Menschen zeigen. „Authentic Cuba“ prangt in großen Lettern auf der inszenierten Idylle.

Authentisches Kuba ist wohl eher die Fahrt mit dem Mietwagen quer über die Insel, die einen ins Touri-Paradies führt. Während sich jenseits der Kontrollstation Urlauber am üppigen Buffet satt essen und unter Palmenwedeln verdauen, findet sich davor entlang der holprigen Landstraße nicht ein Supermarkt oder Restaurant – auf einer Strecke von 250 Kilometern vom beschaulichen Städtchen Trinidad aus. Statt einem Snack erntet man auf der Fahrt, vorbei an herrlich grünen Tälern und primitivsten Behausungen, immerhin viele neugierige Blicke. Denn ein Auto, zumal ein modernes, ist auf Kuba durchaus eine Besonderheit: Wer nicht mit einer Simson aus dem einstigen Bruderstaat DDR über die Straßen rattert, nimmt den Hausesel. Oder hofft stundenlang, dass noch ein Bus ins Nachbardorf fährt.

Dass die Touristenorte so abgeschottet sind, ist gewiss Kalkül der Machthaber. Denn die Folgen der sozialistischen Mangelwirtschaft, die auf Kuba seit der Revolution in den 1950er-Jahren herrscht, sind auf dem Land allgegenwärtig. Geschäfte, Märkte, Industrie? Fehlanzeige. Stattdessen tuckern Maschinen über die Felder, die in Europa bestenfalls als Ausstellungsstück für eine Oldtimershow Verwendung finden. Die Autobahn, sofern man sie so nen-

nen will, teilen sich Autos und Eselkarren. So verwundert es kaum, dass Kubas Wirtschaft in weiten Teilen nicht wettbewerbsfähig ist und Tourismus als wichtigster Devisenbringer zählt.

Doch die Mangelwirtschaft hat, so makaber es klingt, auch ihr Gutes. Das wird vor allem beim Schlendern durch die Altstadt Havannas sichtbar. Hier bröckeln und verfallen prächtige Bauten aus der spanischen Kolonialzeit. Kubas Hauptstadt ist kein gelecktes Touristenmekka, wo sich Hotels und Restaurants aneinanderreihen. Statt nobler Boutiquen verbergen sich hinter den protzigen, doch ergrauten Barock- und Neoklassik-Fassaden oft Werkstätten und Lagerräume. An vielen Altbauten wird notdürftig gewerkelt, um zumindest den Verfall zu bremsen. Es ist dieser morbide, fast romantische Charme, der Havanna unter den Städten der Welt so einzigartig macht, Besucher gleichermaßen fasziniert und bestürzt.

Und die Kubaner selbst? Versprühen trotz allem jede Menge Lebensfreude. Über ein halbes Jahrhundert US-Embargo hat die Bewohner nicht mürbe gemacht. Die allort schallenden Trommel- und Gitarrenklänge vermitteln ein Gefühl der Unbeschwertheit und Ausgelassenheit, vielleicht auch des Trotzes. Auch wenn viele Einheimische wohl sehnsüchtig auf ein besseres Leben hoffen, das durch die langsame Öffnung zur Marktwirtschaft und die Annäherung an die USA in winzigen Schritten greifbar wird. In den Gassen Havannas ist der Aufbruch schon zu erahnen. Es werden mehr und mehr Häuser saniert. Weltweit dürften Investoren längst auf die verfallenen Prachtbauten schielen. Vermutlich wird es dieses sozialistische, rückständige, einzigartige Kuba nicht mehr lange geben. Wer genau das erleben will, sollte sich beeilen. | Tobias Hoeflich

## HIN UND WEG.

● **Hinkommen:** Der günstigste Weg führt mit Air Berlin in den Touristenort Varadero. Ein Ticket ab Dresden über Düsseldorf gibt es bereits ab 350 Euro bei reichlich zwölf Stunden Reisezeit. Alternativ fliegt auch Condor dorthin. Ebenso steuert diese Airline Havanna an.

● **Herumkommen:** Die kubanische Gesellschaft Cubana bietet von Havanna viele Inlandsflüge an, etwa nach Santiago de Cuba oder zur drittgrößten Stadt Holguin. Züge und Busse sind eher etwas für Abenteuerlustige. Am Besten erkundet man die Insel mit einem Mietwagen.

● **Wegkommen:** In einem Abwasch die Karibik erkunden? Gar nicht leicht. Fahrverbindungen zu den Nachbarinseln gibt es keine. Wer nach Jamaica, Haiti oder auf die Bahamas will, muss ins Flugzeug steigen – und dafür teils sogar Umsteigeverbindungen, etwa über die Cayman Islands, in Kauf nehmen. | TH

## REISETIPPS.

● **Einreise:** Für Aufenthalte bis zu 30 Tage ist eine Touristenkarte nötig. Bei gebuchten Reisen gibt es die in der Regel dazu, meist von den Airlines direkt am Abflughafen. Wer auf Nummer sicher gehen will, beantragt die Karte im Voraus bei der kubanischen Botschaft. Ansonsten gilt: Reisepass mitführen und Auslandskrankenversicherung abschließen!

● **Geld:** Nur Bares ist Wahres? Auf Kuba in jedem Fall. Tankstellen, Restaurants und Co. akzeptieren vereinzelt Kreditkarten, verlassen sollte man sich darauf aber nicht. Doch auch an Bargeld zu gelangen, ist in den kubanischen Banken ein halber Staatsakt. Fürs Abheben muss unter anderem der Reisepass vorgelegt werden. Touristen zahlen auf Kuba mit dem am Dollar orientierten Peso Convertible (CUC), Einheimische mit Peso Cubano (CUP). Ein CUC entspricht 24 CUP.

● **Individuell:** Deutsche Reiseveranstalter bieten zusammen mit kubanischen Agenturen das Programm Flexi Drive an. Ideal für Urlauber, die Kuba auf eigene Faust erkunden wollen. In dem Paket ist ein Mietwagen und ein Gutscheinheft für etwa 120 Hotels auf der Insel enthalten. Teilnehmer können spontan entscheiden, wo sie hinwollen. Aber: In der Hochsaison lieber vorher anrufen, ob die Wunschunterkunft nicht ausgebucht ist! | TH

**SHANGRI LA FLUGVERMITTLUNG TRAVEL & TOURS**

Flugtickets zu Tagespreisen  
Individuelle Tourenplanung

CHELYABINSK	ab	349,-
KAZAN	ab	309,-
SOCHI	ab	439,-
EREVAN	ab	319,-
TBILISI	ab	383,-
SHIRAZ	ab	599,-
BISHKEK	ab	399,-
KABUL	ab	799,-
TASHKENT	ab	399,-
DUSHANBE	ab	469,-

Preiseispiele inkl. Steuern. Anflüge im August/15. Terminiert bei Reisebestätigung.

Akademiestr. 3, Freiberg 

**Telefon: (03731) 399810**

[www.shangrila-online.de](http://www.shangrila-online.de)

**www.neue-reisewelle.de**

**24 Stunden ONLINE**

ACCRA	ab	523,- EUR
JOHANNESBURG	ab	555,- EUR
SEOUL	ab	599,- EUR
LOS ANGELES	ab	619,- EUR
RIO DE JANEIRO	ab	625,- EUR
DENPASAR	ab	758,- EUR
LIMA	ab	799,- EUR



neue reise welle gmbh  
alaunstraÙe 87 · d – 01099 dresden  
tel. (+49) -351 -8 29 72-0 · fax (+49) -351 -8 29 72 22

## Auf eigene Gefahr

In der Literaturverfilmung „Den Menschen so fern“ gerät ein Lehrer in die Wirren des algerischen Volksaufstandes.

Der Film „Den Menschen so fern“ trägt seinen Titel nicht ohne Grund. Bereits die erste Einstellung der Adaption einer Kurzgeschichte von Albert Camus macht das deutlich: Ein Schwenk über die karge und menschenleere Landschaft Algeriens im Jahre 1954. Inmitten von Bergen steht lediglich eine kleine Schule, wo der Lehrer und Einsiedler Daru (Viggo Mortensen) Französischunterricht für Kinder aus der Umgebung gibt. Die Idylle wird unterbrochen, als ein französischer Offizier den Bauern Mohamed (Reda Katep) mit gefesselten Händen an der Schule abliefern. Dieser habe gemordet und müsse nun von Daru zur nächsten Polizeistation gebracht werden, um verurteilt zu werden. Nach einigem Zögern fügt sich der Lehrer, doch die Aufgabe ist gefährlich: Ein Lynchmob ist hinter Mohamed her und Algerien im Umbruch.



Daru (l.) und Mohamed.  
Foto: Arsenal Film

### Großes Schauspielkino

Die große Stärke des Regiedebüts von Daniel Oelhoffen ist, dass die Hauptfigur bis zum Ende hin charakterisiert wird und dadurch Persönlichkeit sowie Vergangenheit erhält. Nichts wird unnötig erklärt, sondern in eindrucksvollen Bildern, durch Handlungen und Entscheidungen nahegelegt – auch der algerische Aufstand gegen die französischen Besatzer wird so greifbar eingefangen. Leider ist die Hauptfigur letztendlich etwas zu heroisch geraten. Es fehlen die Reibungspunkte, die Daru menschlicher gemacht hätten. Abgesehen davon ist „Den Menschen so fern“ aber ein gelungenes Drama und großes Schauspielkino. | **Carl Lehmann**



Elias und Lukas (v. r.) misstrauen ihrer Mutter. Foto: Neue Visionen

## Frage der Wahrnehmung

Das gemeinsame Spielfilmdebüt der Regisseurinnen Veronika Franz und Severin Fiala „Ich seh, ich seh“ ist ein verstörender Horrortrip, der unter die Haut geht.

Die Kakerlaken sammelnden Zwillinge Lukas (Lukas Schwarz) und Elias (Elias Schwarz) spüren, dass etwas in ihrem trauten Heim nicht stimmt. Seit ihre Mutter (Susanne Wuest) von einer Gesichtsoperation zurückgekehrt ist, scheint sich nicht nur ihr Erscheinungsbild, sondern auch ihr Charakter verändert zu haben. Sie ist ständig gereizt und kontrollsüchtig. So beginnen die Kinder aufgrund des immer aggressiveren Gebarens ihrer Mutter, deren Identität infrage zu stellen. Durch die wachsende Kontrollwut der Mutter wandelt sich das einstige Familienidyll in einen oppressiven Überwachungsstaat. Dies bestärkt allerdings nur den Glauben der Zwillinge darin, dass die Person hinter den Operationsbandagen eine andere ist. Fest entschlossen, den Aufenthaltsort ihrer Mutter und die wahre Identität der Frau in ihrem Haus herauszufinden, greifen die Jungs zu drastischen Methoden.

„Ich seh, ich seh“ ist ein bizarres Werk, welches oberflächlich die Frage nach der Identität innerhalb der Familie und zum anderen nach der richtigen Perspektive innerhalb des eigentlichen

Films stellt. In dieser Hinsicht ist Veronika Franz' und Severin Fialas Kinodebüt ein Meta-Film. Das Protagonist-Antagonist-Verhältnis wird sich in „Ich seh, ich seh“ stark wandeln. Als die Mutter von ihrer OP zurückkehrt, entwickelt sich schon ganz zu Beginn des Films eine gewisse Distanz in der Beziehung. Das unheimliche Erscheinungsbild reicht aus, um Zweifel an der Aufrichtigkeit ihrer „Mutter“ zu wecken. Sie wird zur Nemesis, die es aufgrund ihrer Gefährlichkeit und scheinbaren Grausamkeit zu bekämpfen gilt. Dies macht sich auch an einer Vielzahl surrealer Elemente bemerkbar. In einer unfassbar eklig Traumsequenz, die das Misstrauen der Kinder gegenüber ihrer Mutter sehr gut veranschaulicht, schneiden Lukas und Elias ihr den Bauch auf, um zu sehen, was sich unter der Haut befindet. Zum Vorschein kommt eine Horde von Kakerlaken. Erst, als sie ihre Maske absetzt, sich mit ihren Söhnen versöhnen will und die Zwillinge zum brutalen Gegenschlag ausholen, wird deutlich, dass die Erzählperspektive wechselt und die Sympathien für die Figuren zugunsten der Mutter umschlagen. | **Riccardo Brych**

## Verlorenes Paradies

In „Escobar – Paradise Lost“ wird der arglose Surfer Nick in die kolumbianische Drogenszene verwickelt.

Für sie ist es das Paradies: Die kanadischen Surferbrüder Nick (Josh Hutcherson) und Dylan (Brady Corbet) schlagen im Sommer 1986 ihre Zelte am Strand der kolumbianischen Küste auf und genießen die scheinbare Idylle. Dass es alles andere als paradiesisch zugeht, bemerkt der naive Nick auch nicht, nachdem er die schöne Kolumbianerin Maria (Claudia Traisac) kennenlernt und Teil ihrer Familie wird. Dank Marias gut betuchtem Onkel Pablo (Benicio del Toro) lebt die große Familie in Wohlstand und Nick bald mit auf der familieneigenen Hacienda. Doch selbst der gutgläubige Kanadier merkt schließlich, dass der nette Onkel Pablo der landesweit gesuchte Drogenbaron Pablo Escobar ist, und wird vom charismatischen Gangsterboss unweigerlich in die dunklen Geschäfte der Kokainmafia verwickelt. Geradlinig und fast lehrbuchhaft erzählt dieser Thriller von Andrea Di Stefano eine packende und



Escobar (Benicio del Toro, r.) und Nick (Josh Hutcherson). Foto: Alamode

inhaltsreiche Gangstergeschichte. Die Kugeln fliegen schnell, die Emotionen sind groß. Der Film lebt von menschlichen Konflikten, der detailgetreuen Darstellung des Metiers und dem gehetzten Ausdruck des Hauptdarstellers, der im kolumbianischen Drogenkrieg herrlich orientierungslos wirkt. Was fehlt, ist das, was einem Film Stimmung verleiht: starke Bilder, mitreißende Musik, wiederkehrende Motive. Die Szenen wirken dadurch zwar lebensecht, doch trotz inhaltlicher Dynamik ästhetisch fade. So ist „Escobar“ ein spannender, wenn auch etwas formelhafter Vertreter seiner Gattung. | **Tanja Rudert**

„ad rem“ verlost Kinokarten, siehe ABSAHNEN, Seite 7.

# Mensatipp

Nein, nein, nein. Vergangenes Wochenende war, auch ohne Blick aufs Thermometer, das bisher heißeste in diesem Jahr. Wer es aber schaffte, sich aus dem Eisfach zu rollen und spätestens am Sonntagabend die Nachrichten zu konsumieren, der bekam ein ganz anderes Bild zu Gesicht. Nein zu Europa: Das griechische Volk hat sich entschieden



und sich somit hinter Tsipras und gegen weitere Sparauflagen von Seiten Europas gestellt. Ein richtiger Vorwurf kann dem kleinen Griechen dabei kaum gemacht werden, da er nun die gesamte Zeche zahlen soll, obwohl er selbst kaum etwas getrunken hat. Problematisch ist nur, dass der Austritt Griechenlands und damit ein Scheitern eines vereinten Europas auf dem Spiel steht.

Nein zu Toleranz und Multikultur: Lucke geht, Petry kommt und mit ihr mehr Konservatismus, mehr Vorurteile gegenüber anderen Religionen und Ländern. Die AfD wird zu einem Sammelbecken kruder Ideen, Populismus und Rassismus im Anzug. Und auch auf regionaler Ebene und im Zuge der Freiburger Zustände bekommt eine OB-Kandidatin, die sich für eine bessere Asylpolitik ausspricht, nicht ausreichend Unterstützung.

Im Grill Cube gibt es die ganze Woche knusprige Valessburger. Oder Ihr esst Entenbrust mit Sojapflaume und gebratenen Mie-Nudeln am Mittwoch (8.7.) im Zeltschlösschen. Am Dienstag (15.7.) serviert die WUeins zwei gekochte Eier in Senfsoße mit Schnittlauchkartoffeln und Tomatensalat. | **Julius Meyer**

Zeichnung: Norbert Scholz



## ABSAHNEN.

- Das junge Independent-Plattenlabel Undressed Records aus Dresden fördert nach eigener Aussage Bands mit roher und imperfekter Musik. Eine ganze Reihe charismatischer Gitarrengruppen sind inzwischen dort unter Vertrag. Am Samstag (11.7., 16 Uhr) veranstaltet das Label das erste **Undressed Festival** in und um die Chemiefabrik. Es spielen Bands wie THE PICTUREBOOKS, PAISLEY, CEDRIC und CAMERON LINES. Und Ihr könnt was gewinnen. Ein Doppelpack Eintrittskarten gibt es für das Festival abzusahnen.

- Gleich dreimal zwei Freikarten verlosen wir für den Film „Escobar – Paradise Lost“, der am Donnerstag (9.7.) in den deutschen Kinos anläuft. In dem romantischen Thriller verliebt sich ein US-amerikanischer Surfer in die Nichte des berüchtigten kolumbianischen Drogenbarons Pablo Escobar (gespielt von Oscar-Gewinner Benicio del Toro).

- Um zu gewinnen, müsst Ihr nur folgende Frage beantworten: Welchen Musikpreis konnte die Dresdner Band PAISLEY im März dieses Jahres abräumen? Sendet die richtige Antwort samt Eurem Gewinnwunsch bis **Freitag (10.7., 14 Uhr)** an [leserpost@ad-rem.de](mailto:leserpost@ad-rem.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Absahner 16.2015

Gewonnen hat Kristin Götz.

| **Finn Robin Schufft**

# Gute Laune garantiert im Brillen-OUTLET®

## Sonnenbrillen mit Coolness-Faktor!

### POLARISIERTE SONNENBRILLEN

in Deiner Sehstärke\*

pro Paar

getönt

40,-

polarisiert

80,-

superleichte Kunststoffgläser  
getönt und auch polarisierend  
für brillanteres und besseres Sehen  
mit Rückflächensuperentspiegelung  
und Kratzschutz

...und nur im original  
Brillen Outlet Store  
in Dresden  
Ferdinandstraße 10



0351.4842711



store  
Dresden

Ferdinandstr. 10

0351.4842711

Mehr Infos unter: [www.brillenoutlet.de](http://www.brillenoutlet.de)

# BRILLEN OUTLET®

mögliche Fertigungsbereiche:  
sph. +/- 6,00 dpt cyl. 2,00 dpt add. 3,00 dpt  
Aufpreis für getönte Gleitsichtgläser 110,00 Euro

**Alte Feuerwache Loshwitz**  
Rapidie Augenbewegungen - Der geheime Filmclub ..... Fr, 21

**CinemasX** | Tel.: 0351 3156868

A World Beyond ..... Mi, 20.45  
 Asterix im Land der Götter ..... Mi, 14.05  
 Für immer Adaline ..... Do-Di, 15.15, 17.45, 20.45; Fr, Sa, 22.30  
 Insidious: Chapter 3 - Jede Geschichte hat einen Anfang ..... Mi, 20.40; Do-Di, 20.45; Fr, Sa, 23.15  
 Minions ..... Mi, 15, 17.30, 19.45; Do-Di, 15, 17.30, 19.30; Fr, Sa, 22.15; So-Do, 11.15, 13.15  
 Minions (3D) ..... Mi, 14, 16.30, 20.15; Do-Di, 14, 16.30, 20.30; Fr, Sa, 22.45; So-Do, 10.45  
 Terminator: Genisys ..... Mi, 20.30  
 Terminator: Genisys (3D) ..... Do-Di, 14, 17, 20; Fr, Sa, 23  
 Hottip im Kopf ..... So, Di, 19.30  
 Jurassic World ..... tgl. 16. Mi-Sa, 19.30  
 Jurassic World (3D) ..... tgl. 14.30, 17.15; Do-Di, 20; Fr, Sa, 23; So, Sa-Di, 11  
 Marvel's The Avengers 2: Age Of Ultron (3D) ..... Mi, 17.45  
 Pitch Perfect 2 ..... Mi, 14.30; So, Di, 12.45  
 Sam O' Cool - Ein schräger Vogel hebt ab ..... Sa-Di, 12.15  
 San Andreas ..... Do-Sa, 18.15  
 Shaun das Schaf - Der Film ..... Sa-Di, 10.15  
 Spy - Susan Cooper Undercover ..... Mi, So, Di, 18.15  
 Ted 2 ..... tgl. 15.15, 17.45; Mi, 20.45; Do-Di, 20.30; Fr, Sa, 23  
 The Duff - Hast du keine, bist du eine ..... Mi, 19.30

**Filmnächteareal**

Birdman (oder Die unverhoffte Macht der Ahnungslosigkeit) ..... Do, 21.45  
 Cinema Paradiso ..... So, 21.45  
 Das ewige Leben ..... Fr, 23.59  
 Das Salz der Erde ..... Mo, 21.30  
 Dirty Dancing ..... Sa, 21.45  
 Im Labyrinth des Schweigens ..... Mi, 21.45  
 Senar Kaplan (Premiere an Anwesenheit des Filmteams) ..... Di, 21.30  
 Shaun das Schaf - Der Film ..... Fr, 21.45

**Katys Garage**  
Napoleon Dynamite ..... Mo, 20

**Kino in der Fabrik** | Tel.: 0351 424860

8 Namen für die Liebe ..... Do-Di, 17, 20  
 Escobar - Paradise Lost ..... Do-So, Di, 19.30, 21.45  
 Escobar - Paradise Lost (O.m.d.U.) ..... Mo, 19.30  
 Liebe auf den ersten Schlag ..... Mi, 19.45; Do-Di, 19.15; Mo, Di, 17.15  
 Der kleine Tod: Eine Komödie über Sex ..... Mi, 17.15; Do-Sa, 21.30  
 Der weiße Hai ..... Mi, 19.30  
 Die Gärtnerin von Versailles ..... Mi, 17.15; Do-So, 17.30  
 Die Maininsel ..... Mi-So, 17  
 Nachbelle ..... Mi, 21.30; Mo, Di, 21.30  
 Lost River ..... Mi, 18.15; Do-Di, 18  
 Freistatt ..... Mi, 18.30; So, 18.40  
 Gegenströmler - Auf eisiger Spur ..... Mi, 14, 19; Di, 14.15  
 Heil ..... Mi, 20.30  
 Love & Mercy ..... Do-Di, 17.45  
 Love & Mercy (O.m.d.U.) ..... Mi, 20.45  
 Nachbarn der 27. Filmpfad Dresden ..... Mi, 18.15; Do-Di, 18.15  
 Shaun das Schaf - Der Film ..... Mi, 14.15; Fr-Di, 14  
 Still Alice - Mein Leben ohne gestern ..... So, 15.45  
 Victoria ..... Mi, 17.30; Do-Di, 20.15

**Programmkino Ost** | Tel.: 0351 3105782

Asterix im Land der Götter ..... Fr-Di, 14.15; Mo, 10  
 Den Menschen so fern (O.m.d.U.) ..... Do, 9.30; Do-Di, 18.15, 20.45  
 Mama gegen Papa - Wer hier verliert, gewinnt ..... Do-Di, 16.30, 18.30, 20.30  
 Men & Chicken ..... Mi, 16.15, 18.30, 21; Do, Fr, So-Di, 16.15; Do-Sa, Mo, Di, 18.40; Do-Di, 21  
 Sehr mich verschwinden ..... Mi, 16.30  
 Camino de Santiago ..... Sa, 16.15  
 Die Frau in Gold ..... Mi, 11, 16; Mi-So, Di, 20.15  
 Die Gärtnerin von Versailles ..... Mi, 16; Do-Di, 15.15  
 Die Liebe seines Lebens - The Railway Man ..... Mi, 18.15; Do-Sa, Mo, Di, 15.45  
 Dior und ich ..... Mi, 18.15; Do-Di, 18  
 Freistatt ..... Mi, 18.30; So, 18.40  
 Gegenströmler - Auf eisiger Spur ..... Mi, 14, 19; Di, 14.15  
 Heil ..... Mi, 20.30  
 Love & Mercy ..... Do-Di, 17.45  
 Love & Mercy (O.m.d.U.) ..... Mi, 20.45  
 Nachbarn der 27. Filmpfad Dresden ..... Mi, 18.15; Do-Di, 18.15  
 Shaun das Schaf - Der Film ..... Mi, 14.15; Fr-Di, 14  
 Still Alice - Mein Leben ohne gestern ..... So, 15.45  
 Victoria ..... Mi, 17.30; Do-Di, 20.15

**Rundkino Dresden**

Minions ..... Mi, 12.05, 14.45, 17.15  
 Minions (3D) ..... Mi, 12.30, 15, 17.30, 20, 22.30  
 Der Kaufhaus Cop 2 ..... Mi, 11.55  
 Filmnächte: The Imitation Game - Ein streng geheimes Leben ..... Mi, 22.30  
 Jurassic World ..... Mi, 16.45  
 Jurassic World (3D) ..... Mi, 14.20, 17.10, 20, 23  
 Jurassic World (OV) ..... Mi, 19.40, 22.40  
 Mad Max: Fury Road ..... Mi, 22.30  
 Spy - Susan Cooper Undercover ..... Mi, 17  
 Ted ..... Mi, 14.05, 16.45, 19.30, 22.30  
 Ted 2 (OV) ..... Mi, 20  
 Terminator: Genisys (3D) ..... Mi, 20

**Schauburg** | Tel.: 0351 803285

8 Namen für die Liebe ..... Mi, 18.45; Do, 15; Fr, So-Di, 15.15; Sa, 17.30  
 Escobar - Paradise Lost ..... Do-Di, 16, 20.45; Fr, 23.15  
 Kaffee der Haut ..... Do, 17, 19.30; Fr, So, Do-Di, 17.15, 20.45; Sa, 20  
 Men & Chicken ..... Mi, 20.45, 23.30; Do, So, 18.30  
 Do, Fr, So-Di, 23.15; Fr, Mo, Di, 19.45; Sa, 19.30, 22.45  
 Die Frau in Gold ..... Mi, 16.45; Sa, 14.30; So, 11.30  
 Die Legende der Sieger ..... Fr, Sa, Mo, Di, 18.30; So, 23.15; So, 13  
 Freistatt ..... Mi, 19, Sa, 12.15; So, 12; Mo, 23.15  
 Hello my Name is - German Graffiti ..... So, 20  
 Ostwind 2 ..... Mi, 14.15; Fr, So-Di, 13.45; Sa, 10.45  
 Trash ..... Mi, 17.45; So, 18.30; So, 23.15  
 Underdog - Eine ungarische Rhapsodie ..... Mi, 23; Sa, 13; Di, 23.15  
 Victoria ..... Mi, 20, 22.45; Do, Fr, Mo, Di, 18; Sa, 16.45, 21.45; So, 22.15

**Thalia Filmtheater** | Tel.: 0351 6524703

Atlantic ..... Mi, 19.30; Fr, Sa, 23  
 Ich seh, ich seh ..... Mi, 21.15; Do, 22.30; Fr-Di, 21.15  
 Die Maininsel (O.m.d.U.) ..... So, 21.15  
 Was heißt hier Ende? Der Filmkritiker Michael Alben ..... Fr-Di, 19

**UCI Kinowelt Elbe Park** | Tel.: 0351 841414

Abschardt ..... Mi, 22.45; Do, 10.15  
 Duff - Hast du keine, bist du eine ..... Do, 10, 11; Do-Di, 15, 17.30, 20.15  
 Für immer Adaline ..... Do-Di, 14, 16.45, 19.45  
 Insidious: Chapter 3 - Jede Geschichte hat einen Anfang ..... Mi, 17.45, 20, 22.45; Do-Di, 20; Fr, Sa, Di, 22.45  
 It Follows ..... Do-Di, 19.30; Do, Sa, Di, 22.15  
 Merry Mel ..... Mi, 17, 20  
 Minions ..... Mi, 14.30, 17; Do-Di, 15, 17.30; So, 14.30, 17.30  
 Minions (3D) ..... Mi, 15, 17.30, 20, 20.15, 23; Do, 11; Do-Sa, Di, 14.30, 17;  
 Do-Di, 20; Do, Fr, Sa, So, Di, 20.15; Do-Sa, Di, 22.45; So, Mo, 12  
 Terminator: Genisys (3D) ..... Mi, 20; Do-Di, 14, 17, 19.45; Do, Sa, Di, 23  
 Fast & Furious 7 ..... Mi, 22.45  
 Jurassic World ..... Mi, 14.15; Do-Di, 14; So, Di, 12  
 Jurassic World (3D) ..... Mi, 14.15; Do-Di, 14; So, Di, 23  
 Kein Ort ohne Dich ..... Do, Fr, Sa, Di, 22.45  
 Mad Max: Fury Road (3D) ..... Do, Fr, Sa, Di, 22.45  
 Preservation ..... Fr, 23  
 Ostwind 2 ..... Mi, 14.15; tgl. 17.30; Do-Di, 14.45; So, Di, 12.15  
 Pitch Perfect 2 ..... Mi, 14.15; So, Di, 12.15  
 Polsergeist (3D) ..... Do, Mo, 21  
 Pretty Woman ..... Do, 20  
 San Andreas (3D) ..... Mi, 23; Do-Sa, Di, 22.45  
 Sneak Preview ..... Do, Mo, 21  
 Spy - Susan Cooper Undercover ..... Mi, 16.45, 19.45; Do-Sa, Di, 22.30  
 Ted 2 ..... tgl. 14; Mi, 17, 20; Mi-Sa, Di, 23; Do, 10; Do-Di, 16.45, 19.45

**UFA Kristallpalast** | Tel.: 0351 4825825

Big Business - Außer Spesen nichts gewesen ..... Do, Sa-Di, 17.45; Fr, Sa, 23.15  
 Duff - Hast du keine, bist du eine ..... Do-Di, 19.30; Do-Di, 16.45, 19.45  
 Für immer Adaline ..... Do-Di, 14.30; Do, 18, 20.30;  
 Fr, 18.30, 20.45, 23; Sa-Di, 16.15, 19.30, Sa, 22.45  
 Insidious: Chapter 3 - Jede Geschichte hat einen Anfang ..... Mi, 17.30, 20.30; Fr-So, Di, 20.30; Fr, Sa, 23  
 It Follows ..... Do-Di, 21; Fr, Sa, 23.15  
 Mama gegen Papa - Wer hier verliert, gewinnt ..... Do, Fr, 14.30; Do-Di, 17.30, 19.45; Sa-Di, 14, So, Do-Di, 11.45  
 Minions ..... Mi, 14.30, 16.30, 19.30; Do-Di, 14, 16.30, 19.30; Fr, Sa, 22.45; So-Do, 11.45  
 Terminator: Genisys (3D) ..... Mi, 20; Do-Di, 14, 17, 20; Fr, Sa, 23; So-Di, 11.30  
 Jurassic World ..... Mi, 14.15, 17, 20; Do-Di, 16.45;  
 Do, 20.15; Fr-Di, 19.45; Fr, Sa, 22.30; Sa-Di, 14; So-Di, 11.30  
 Mad Max: Fury Road (3D) ..... Mi, 20.30  
 Ostwind 2 ..... Mi, 14.30, 16.15; So-Di, 11.30  
 Pitch Perfect 2 ..... Mi, 14.45, 17.45, 19.15  
 Sneak Preview ..... Do, Mo, 21  
 Spy - Susan Cooper Undercover ..... Mi, 14.30, 20.15  
 Ted 2 ..... Mi, 14, 17.30, 20.30; Do-Di, 14.15, 17.15, 20.15; Fr, Sa, 23.15; So, Mo, Di, 11.30

**Zschoner Mühle**  
Die labelfahre Welt der Amelie ..... Mi, 20  
 Und wenn wir alle zusammenziehen? ..... So-Di, 20

Fremd sein



Was empfinde ich als fremd? Und warum tue ich das überhaupt? Löst das bei mir eher Angst oder doch Neugierde aus? Schließlich weiß ich ja nicht, was

dahintersteckt. Sonst wäre es mir ja nicht fremd. Diesen und ähnlichen Fragen sind 150 Schüler aus zwei Dresdner Oberschulen sowie die Kinderchöre

der Jüdischen Gemeinde und der Staatsoperette in „Fremd sein – Das Jugendprojekt der Staatsoperette“ gemeinsam auf den Grund gegangen. Unterstützt wurden sie bei der Arbeit und der Umsetzung ihrer Gedanken in Musik und Tanz von dem Choreografen, Rapper und Komponisten Tobias Tanneberger (Foto: Amac Garbe). Am Mittwoch und Donnerstag (8.7., 19.30 Uhr, 9.7., 11 und 19.30 Uhr) darf man dann die Ergebnisse der Schüler bestaunen. | NaK

MI 8.07.

**COPY sw 3,9cent**  
**HAPPY farbig 19,9cent**  
**HOURL je SB Druck&Kopie A4 80g**  
**MO+MI+FR DIE KOPFIE 24, DE**  
**16.00-18.30 George-Bähr-Straße 8**

- 1800 | Hochschule für Musik Abschlusskonzert Meisterklasse Oper
- 1800 | Gasthaus Brummtopf Treff der Eastside-Linedancer
- 1900 | Deutsches Hygiene-Museum Alte Seilschaften und gute Connections: Zur Politik der Freundschaft
- 1900 | Semperoper Soirée der Palucca Hochschule für Tanz Dresden
- 1930 | Auferstehungskirche Dresden-Plauen Orgelkonzert für Kinder „Josef und seine Brüder“
- 1930 | Breschke & Schuch Brettgeflüster
- 1930 | Hellerar Europäisches Zentrum der Künste Olaf verbessert die Welt. Die Schubert-Show!
- 1930 | Kleines Haus Bilder deiner großen Liebe
- 1930 | Reisekneipe Jakutin - Auf der Road of Bones nach Omjankon
- 1930 | St. Pauli Ruine Siegfried - Götterschweiß und Heldenblut

**Bilder deiner großen Liebe von Wolfgang Herrndorf**  
**8. Juli, 19:30 Uhr**  
**Kleines Haus 2**  
**Erstsemester zahlen 3,50 €, alle anderen Studenten 7,00 €.**

- 1930 | Staatsoperette Fremd sein
- 2000 | Flowerpower Oldietag mit DJ Otto
- 2000 | Herkuleskeule Die Zukunft lügt vor uns - Drei Kabarettisten warnen: Freibier wird teuer!
- 2000 | Katys Garage Älternabend - die Party für Leute ab 30
- 2000 | Kleines Haus Alles im Fluss
- 2000 | Kreuzkirche Internationale Dresden
- 2000 | Kulturthaus 5. Repertoire Night
- 2000 | Projekttheater Dynamische Loopmotive lauscht Kammerflimmerspiel

Kreativ werden



Den Klassiker „Dracula“ einmal neu und nach eigenen Vorstellungen inszenieren, das hat die Theatergruppe PombaMae gemacht. Die Gruppe, in

der Menschen mit und ohne Lernbehinderungen zusammen Theater spielen, arbeitet in ihren Vorbereitungen vor allem mit den grundlegenden Ele-

- 2030 | Schauburg Comedyslam Dresden - Finale
- 2030 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Die Braut von der Vogelinsel
- 2100 | Blue Note American Roots Music Night
- 2100 | Der Lude Lollipopo
- 2100 | M5 Nightlife Discofox, Schlager und Latino
- 2100 | Ostpol HfM-Abend der Schulmusikbands
- 2200 | Chemiefabrik Jugendtanz
- 2200 | Puro Beach/Pier 15 Discofox & Schlager
- 2200 | Times Club Love 2 Party
- 2300 | Club Mensa After-Show-Party Chemikerball

FR 10.07.

**1700 | Zwinger Galakonzert**  
**1800 | Weingut „Drei Herren“** So oder so ist das Leben  
**1900 | Centrum Theater** Wie bei Fröhlichs unterm Chaiselongue

**WIR VERTREIBEN DIE LANGEWEILE!**

Tickets für Konzerte, Musicals und Theater gibt es ganz bequem unter [www.sz-ticketsevice.de](http://www.sz-ticketsevice.de)

- 1900 | Projekttheater Dracula? Tot aber durstig - Premiere
- 1900 | Spirit - Die Bowlebar Spirit Night - Lady's Night
- 1900 | Weingut „Drei Herren“ Freie Improvisationen
- 1930 | Breschke & Schuch Brettgeflüster
- 1930 | Dresdner Pianosalon Kirsten im Coselpalais
- 1930 | Junge Garde Freilichtbühne 33 Jahre Zwinger Trio
- 1930 | Kleines Haus Alle meine Söhne
- 1930 | Mont Blanc - Café und Bar Tanz-Party mit DJ
- 1930 | Schauspielhaus Die Dreigroschenoper
- 1930 | Landesbühnen Sachsen Trio Aguas
- 2000 | 08fünfzehn - Trinkkulturbar Nightlounge

Verfolgt werden



Kurios geht es am Samstag (11.7., 20 Uhr) in der Dresdner Schauburg zu. Gezeigt wird der deutsche Spielfilm „Kafkas Der Bau“ (Foto: Neue Visionen), ba-

sierend auf einer nie fertiggestellten Erzählung Franz Kafkas. Die Allegorie über ein paranoides dachsähnliches Tier, welches einen Bau zur Abwehr

- 2300 | Chemiefabrik Time For A Break
- 2300 | Kiezklub Wammse - Sommeredition
- 2359 | Altes Wettbüro PostArtSchool

SA 11.07.

- 1400 | Filmnächteareal Tango al Rio
- 1500 | Kreuzkirche Orgelsommer
- 1500 | Volkssternwarte „Adolph Diesterweg“ Familienplanetarium
- 1700 | Chemiefabrik Undressed Records Festival
- 1700 | Zwinger Argentinische Nacht
- 1800 | Carl-Maria-von-Weber-Museum Die schönsten Filmhits der Ufa-Zeit - Teil I: Die Jahre von 1930-1938
- 1800 | Weingut „Drei Herren“ Die Bagles
- 1900 | Centrum Theater Wie bei Fröhlichs unterm Chaiselongue

**Jeden Samstag und ersten Sonntag im Monat 9 bis 15 Uhr**

**Kunst-, Antik- & Stödelmarkt im Haus der Presse**

- 1900 | Spirit - Die Bowlebar Geburtstagsparty für die Geburtstagskinder der Woche
- 1930 | Breschke & Schuch Brettgeflüster
- 1930 | Diakonissenhauskirche Bach und Frankreich
- 1930 | Junge Garde Freilichtbühne Ostalgische Land
- 1930 | Kleines Haus Mein deutsches deutsches Land
- 1930 | Schauspielhaus Wie es euch gefällt
- 2000 | ego - Das Wohlfühlhaus Saison-Abschluss-Tanzparty
- 2000 | Flowerpower Aralez (DD)

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich:**

**Franziska Sommer** | Telefon 0351 48642879, Funk 0174 2068231 | sommer.franziska@dd-v.de

**Jörg Korczynsky** | Telefon 0351 48642443, Funk 0177-2817174 | Korczynsky.Joerg@dd-v.de

Elektrisiert sein

**CLICK CLACK**

MAGDA | PAN-POT | ÄME | ANDHIM  
 DAVID AUGUST | NICONE | MATHIAS KADEN  
 SUNJAH | PETER INVASION & FILBURT | IRENOA RATTIER | LA MORE  
**12.07.2015** SHOWBOX OPEN AIR GELÄNDE  
 LEIPZIGER STR. 31 | 01097 DRESDEN

Traditionelles Heimspiel trifft es wohl am besten. Jedes Jahr wird ihm zum Beginn des Sommers bereits entgegengefeiert: dem „Click Clack“ (Grafik:

PR) in der Dresdner Showbox. Von morgens bis abends wird unter freiem Himmel getanzt, elektronische Musik vom Feinsten gehört und nach zwölf

**Zukunft IN SACHSEN**

Die Ausbildungsinitiative der Sächsischen Zeitung

[www.zukunft-in-sachsen.de](http://www.zukunft-in-sachsen.de)

- 2300 | Strasse E/Bunker Kingbeatz Summer Sessions
- 2300 | Strasse E/Paula Summer Kicks - Saisonabschlussparty
- 2330 | Filmnächteareal Dirty-Dancing-Party

SO 12.07.

- 1000 | Showbox Clickclack 2015 Open Air
- 1100 | Semperoper 12. Symphoniekonzert der Staatskapelle Dresden: Tradition und Moderne
- 1100 | Societaetstheater Flamenco konzertant
- 1500 | Saloppe Rock'n'Roll Workshop
- 1500 | Hochschule für Musik Brummtopf Treff der Eastside-Linedancer
- 1600 | Hoftheater Weißig 10. Spielzeit-Abschluss-Gala
- 1600 | Projekttheater Der ehrenwerte Sinn vom Geld
- 1600 | Societaetstheater Lento Amor
- 1700 | Hochschule für Musik Sakrales und Spirituelles
- 1700 | Zwinger Vivaldi - Die vier Jahreszeiten
- 1700 | Friedenskirche Konzert für Viola und Orgel
- 1700 | Gasthaus Brummtopf Treff der Eastside-Linedancer
- 1700 | Weingut Hoffößnitz Musik und Natur
- 1800 | Puro Beach/Pier 15 Bailamors Salsabeach
- 1900 | Kleines Haus Corpus Delicti - Zum letzten Mal
- 1900 | Schauspielhaus Hamlet
- 1900 | Semperoper II barbiere di Siviglia / Der Barbier von Sevilla
- 1900 | Gasthaus Brummtopf Treff der Eastside-Linedancer
- 2000 | Hotel Elbflorenz Wir sind mal kurz weg
- 2000 | Kleines Haus Träume werden Wirklichkeit!
- 2000 | Rosis Amüsierlokal Rosis Bartag
- 2200 | Saloppe Olaf Schubert & Freunde: Dresdner Stadtrundshow

Stunden Durchtanzen auch noch zur Aftershowparty geblieben – wenn schon, denn schon. Dieses Jahr lassen Euch am Sonntag (12.7., 10 bis 22 Uhr, danach Aftershowparty) unter anderem MAGDA, PAN-POT und ANDHIM die Warnungen aller Dermatologen in den Wind schießen und Euch so lange ungeschützt in der Sonne durchbrutzeln, bis die Füße verkohlt, der Alkohol verschwitzt und der Jutebeutel verschenkt ist. Tradition ist Tradition. | NaK

- 2000 | Sommertheater im Bärenzwinger Esmeraldas Glöckner? Ein Shakespeare a lá Notre-Dame - Premiere
- 2000 | St. Pauli Ruine Der Teufel mit den Titten
- 2030 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Eine Reise um die Welt
- 2100 | die bühne - das theater der TU Im Kreis
- 2100 | Tir Na Nog Session im Pub
- 2200 | Showbox Aftershowparty

MO 13.07.

- 1900 | Semperoper Die Zauberflöte
- 2000 | Cafe Saite Carl Justus Krönung Duo
- 2000 | Flowerpower Montags-Studentenparty mit DJ Seventh Son
- 2000 | Frauenkirche Die Freiheit der Religionsausübung: Eine europäische Errungenschaft für die Welt?
- 2000 | Hochschule für Musik Examen Jazz/Rock/Pop
- 2000 | Katys Garage Sound of Chaos
- 2000 | Rosis Amüsierlokal Rosis Studententag
- 2000 | St. Pauli Ruine Der Teufel mit den Titten
- 2030 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Der kleine Prinz
- 2100 | Beatpol Timber Timbre (Can)
- 2100 | Blue Note Sven Icke

DI 14.07.

- 1430 | Palais im Großen Garten La flûte d'Allemagne? die deutsche Traversflöte in Paris
- 1500 | Kreuzkirche Orgel Punkt Drei
- 1600 | Hochschule für Musik Examen Jazz/Rock/Pop
- 1800 | Hochschule für Musik Examen Jazz/Rock/Pop
- 1900 | die bühne - das theater der TU Ausstellung: EinBLICke und DurchBLICke
- 1900 | Saloppe AfterWorkParty
- 1900 | Semperoper II barbiere di Siviglia / Der Barbier von Sevilla
- 1930 | Café Central Tanzabend
- 1930 | Palais im Großen Garten La flûte d'Allemagne? die deutsche Traversflöte in Paris
- 2000 | Flowerpower Gitarrenclub
- 2000 | Herkuleskeule Wir geben unser Bestes
- 2000 | Hochschule für Musik Examen Jazz/Rock/Pop
- 2000 | Katys Garage Studententag
- 2000 | Rosis Amüsierlokal Rosis Große Freiheit
- 2000 | Sommertheater im Bärenzwinger Esmeraldas Glöckner? Ein Shakespeare a lá Notre-Dame - Premiere
- 2000 | St. Pauli Ruine Der Teufel mit den Titten
- 2030 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Kluger Kadi - schlauer Dieb
- 2200 | Kiezklub Studenten-Klubnacht - es kiez der Campus

LIVEKULT.

Na also, es geht doch! Diese Woche beweist uns Dresden, dass es trotz Sommerloch noch nicht in den musikalischen Dornröschenschlaf gefallen ist. Sicher, mengenmäßig geht da noch mehr. Aber wir wissen doch beide, dass Du dieser Tage sowieso wieder mit einem Kasten Bier an der Elbe endest. Falls doch nicht, dann gibt es hier einige überlegenswerte Alternativen.

- Ein paar alte Hasen aus der scheinbar unerschöpflichen Dresdner Funkrockszene kommen am Mittwoch (8.7., 21 Uhr) in die Groovestation. Ihr steht auf die 70er und mehr oder weniger adrett gekleidete, leicht gealterte Herren? **ELEFUNK** widmen sich „klassischem“ Funk und Soul und folgen dabei weitgehend der Devise: keine Experimente!

- Ungleich interessanter ist das Programm am Freitag (10.7., 21 Uhr) im Dresdner Ostpol. **LOS BARRICOS** sind nicht einfach eine weitere Metalband. Hier wetteifert die tonnenschwere metallische Gitarre mit ihrem leichtfüßig-anmutigen Pendant aus südeuropäischen Gefilden. Herauskommt: Heavy Flamenco! Das klingt in den besten Momenten wie ein Tarantino-Soundtrack zum Headbängen. Musikalisch nicht ganz so gewagt, aber vielleicht noch vielfältiger ist die Musik von **BARANBUTZ**. Osteuropäische Folklore mischt sich mit Flamenco; und das mit einer melancholischen Tanzbarkeit, die 17 HIPPIES in nichts nachsteht. So entsteht beim Hören ein Panorama europäischer Musikkultur.

- Das vielleicht größte Live-Highlight dieser subkulturellen Musikwoche gibt es am Montag (13.7., 21 Uhr) im Dresdner Beatpol zu erleben. Die Jungs und das Mädels von **TIMBER TIMBRE** kommen, um auf einem ihrer nur drei (!) Deutschlandkonzerte ihre hypnotische Totenmesse zu feiern. Am besten würde die geisterhafte Musik dieser Band in eine von flackerndem Kerzenlicht erleuchtete Holzhütte in der tiefschwarzen Nacht der kanadischen Wildnis passen – wo tatsächlich eine ihrer ersten Aufnahmen entstanden ist. Aber auch so ist dieses heidnische Konzert ritual sicherlich einen Besuch wert. | Finn Robin Schufft

# Alles nackte Illuminaten?



Tony Gerasch und Falk Louis (v. l.) feiern in der Chemiefabrik ihr erstes labeleigenes Festival. Foto: Amac Garbe

## Am Samstag (11.7.) wird die Chemiefabrik Dresden undressed.

Im Zuge des Re-Releases der „blue“-EP des Dresdner Garage-Rock-Duos THE NAKED HANDS 2011 schlossen sich Falk Louis und Tony Gerasch zusammen und gründeten das Label Undressed Records. Seitdem haben es zahlreiche regionale Künstler in den Schoß der Doppelspitze geschafft: unter anderen CEDRIC, PAISLEY und APEMAN. „ad rem“ hat die beiden zu ihrer Label-Arbeit und dem ersten selbst organisierten Festival befragt.

**Den Begriff „undressed“ habt Ihr zu Eurem Mantra für rohe und unperfekte Musik erhoben. Was bedeutet das für Eure Bands?**

**Gerasch:** Wir finden Musiker und ihre Songs in erster Linie interessant, wenn sie es schaffen, etwas Großes herüberzubringen, und dafür nicht unbedingt eine Castingshow oder Großmutterns gesamtes Erspartes brauchen. Wir mögen das Feeling des Echten und die Do-It-Yourself-Manier, in der wir auch als Label arbeiten.

**Welches Verhältnis habt Ihr zu Euren Bands?**

**Louis:** Wir sind wie eine große Familie, die Undressed-Familie. Um sich für eine Band ins Zeug zu legen, muss man zwangsweise Fan sein. Anders geht das gar nicht. Vielmehr sind wir aber gerade dafür da, Kritik auszuüben und auf Missstände

hinzuweisen. Wir sind die Großeltern in der Familie, die immer alles besser wissen. **Gerasch:** Die Aufgaben, für die wir uns verantwortlich sehen, sind sehr breit: Angefangen bei grundsätzlichen, eher unangenehmen Dingen wie Unterstützung bei der GbR-Gründung oder Hilfe bei Finanzamtssachen – quasi eine Art Management-Gesamtpaket.

**Wie geht es nach dem Festival weiter?**

**Louis:** CEDRIC, PAISLEY und CAMERON LINES arbeiten an ihren Debütalben, es bleibt also spannend. Außerdem haben wir noch einen Riesenstapel Demos rumliegen, durch den wir uns durcharbeiten müssen.

**In Eurem Festival-Trailer geht es mythisch-verschwörerisch zu. Was haben die Illuminaten mit Eurer Sache zu schaffen?**

**Louis:** Gar nichts! Ich wusste gar nicht, dass das Auge etwas mit den Illuminaten zu tun hat. Ich hab einfach das Auge meiner alten Katze fotografiert, eingescannt, ein Dreieck außenrum gemacht und für das Design verwendet. Aber mythisch wird das Festival schon. Alleine wegen des Auftritts von APEMAN, unserem wahrscheinlich mysteriösesten Künstler.

**Gerasch:** (lacht) Ich sage, wir müssen die Augen aufmachen und sehen, wer die Zügel in der Hand hat in unserer Welt. Nur die Musik ist das einzig Richtige und Wahre – speziell die auf unserem Festival.

**Ein Indoor-Festival in der Sommerzeit ist ein kleines Wagnis. Wieso nicht im Winter?**

**Louis:** Das Undressed Festival ist kein reines Indoor-Festival. Es spielen auch Bands auf einer Bühne draußen, wir nutzen dazu die ganze Fläche vor der Chemiefabrik, die sich hervorragend dafür eignet. Wieso nicht im Winter? Weil es dann echt kalt wäre auf dieser Outdoor-Bühne.

**Gerasch:** Außerdem würde dann der Eiswagen, den wir gebucht haben, nicht so viel Sinn ergeben.

**Wird es noch weitere Band-Ankündigungen geben?**

**Gerasch:** Etwas muss man der Illuminaten-Mystik lassen: Wenn wir alles angekündigt hätten, wären schon alle Karten im Vorverkauf weg. Im Ernst: Es passiert noch mehr, wir wollen ein Rundherum-Festivalfeeling schaffen, und das mit kleinen und großen Acts, die das Ganze abrunden.

**Wird das Festival 2016 wiederholt?**

**Gerasch:** Dieses erste Festival ist ein Prototyp und soll auf jeden Fall wiederholt werden. Einzelne Konzerte veranstalten wir schon hin und wieder. Wenn es den Fans gefällt, werden wir noch mehr gute Live-Musik in die Stadt bringen.

**Louis:** Wir machen eine Wiederholung von einem Referendum abhängig, dass wir ganz Dresden eine Woche nach dem Festival stellen werden. Wir empfehlen ein klares „Nein“, um eine stärkere Verhandlungsposition gegenüber unseren Gläubigern zu erreichen. | Interview: Julius Meyer

„ad rem“ verlost Freikarten, siehe ABSAHNEN, Seite 7.

## SOFAECKE.

### Lauschtipp

**EARL SWEATSHIRT – „I don't like shit, I don't go outside: An Album by Earl Sweatshirt“ (Tan Cressida)**

Rapper, Songwriter und Produzent EARL SWEATSHIRT hat schon mit 21 Jahren eine prägende Vergangenheit: Nachdem er mit dem Hip-Hop-Kollektiv ODD FUTURE dunkle Tracks produzierte, die viel positive Kritik erhielten, schickte ihn seine Mutter als Konsequenz für die Texte, in denen es mehrfach um Vergewaltigung ging, in ein Internat für von Sorgen geplagte Jugendliche. Nach seiner Rückkehr starb seine Großmutter während der Entstehung seines ersten Studioalbums. Nun hat EARL SWEATSHIRT das erste Album veröffentlicht, hinter dem er nach eigen-

er Aussage voll und ganz steht. „I don't like shit, I don't go outside“ hält den geradezu nihilistischen Ansatz, den der Titel verspricht, konsequent durch. Die persönlichen Texte klingen zwar deutlich erwachsener als vergangene Werke mit ODD FUTURE, bleiben rap-technisch jedoch ähnlich clever. Mit aus heutiger Sicht minimalistischen und teils Lo-Fi-Arrangements, bestehend aus Bass-, Synthesizer-, Klavier- und Gitarrensamples, entsteht eine alpträumhafte Atmosphäre, die EARL SWEATSHIRTs Texte über den Zwiespalt zwi-



schen Berühmtheit und Privatleben, familiäre Probleme, Trennung, Drogensucht sowie den Tod seiner Großmutter schauerhaft gut begleitet. Bei dieser musikalischen Mischung wird schnell klar, dass „I don't like shit“ kein Album für die Massen ist. Hier wird Musik als Ventil benutzt, wodurch eher ein Gefühl von Unbehagen beim Hören entsteht. Aufgelockert wird das Ganze höchstens durch ähnlich dunkle Instrumentals und das obliquatorisch große Rapper-Ego, das in den Texten immer mal wieder durchschimmert. So ist das Album eher als persönliche Momentaufnahme einer düsteren, verzweifelten Stimmung zu betrachten und auf seine Weise textlich wie musikalisch gelungen. Damit ist es der wohl perfekte Soundtrack für Momente purer Verzweiflung. | Philipp Waack

# Farbenfrohe Lustlosigkeit

Bei „Im Kreis“ der Bühne – dem Theater der TU springt der Funke leider nicht über.

Der Vater (Robert Kersten) hat sie verlassen und die desillusionierte Mutter (Anna Felsing) regiert mit strenger Hand. So bereitet sich eine Zirkusfamilie auf ihren großen Auftritt vor, ganz nach dem Motto: „Eine schreckliche Familie ist immer noch besser als gar keine.“ Die Kostüme sind angelegt, die Gesichter bemalt und einzelne Auftritte werden geprobt. Diese Vorbereitungen geschehen aber nur lieblos und nebenbei, ringen die vier Kinder doch permanent mit Selbstzweifeln und stellen den Sinn des Ganzen in Frage. Was nützt die ganze Vorbereitung, wenn niemand in die Vorstellungen kommt? Warum brennen wir nicht einfach durch? Und was zum Teufel macht der Elefant eigentlich noch hier? Zwischen Peters (Susanne Brumme) Fragen nach Geschlechterrollen, der inzestuösen Beziehung zwischen Prinz (Martin Weigert) und Prinzessin (Janine Splettstößer) taucht auch noch der verhasste Vater wieder auf und ruft beim Erstgeborenen (Fynn Schmidt) traumatische Kindheitserinnerungen wach. Der interne Zusammenhalt bröseln also bereits gewaltig, als sie erfahren, dass das Grundstück, auf welchem das Zirkuszelt steht, verkauft wurde.

## Tiefsinnige Themen

Die Bühne – das Theater der TU hat eine gemütliche Open-Air-Bühne, charmant und umringt von allerlei Grünzeug. In dieser Kulisse bilden die

Sieht nur nach Zirkus aus: Das Open-Air-Stück der Bühne spricht ernste Themen an. Foto: PR



rot-weißen Fetzen des Zirkuszelt und die farblich entsprechenden Kostüme einen tollen optischen Kontrast.

Eröffnet wird „Im Kreis“ unter der Regie Yannik Carstensens mit einem von Anna Felsing stimmig gewaltig gesungenem Chanson. Leider entpuppen sich diese Anfangsminuten als Höhepunkt der Inszenierung. „Eine andere Realität“ soll her „oder gar keine“; große, tief sinnige und aufwühlende Themen wie Inzest, Kindesmissbrauch und Geschlechteridentität werden im Stück angeschnitten. Ihre Behandlung bleibt aber oberflächlich, vieles wirkt nur dahergesagt. Die Schauspieler äußern ihre Genervtheit immer wieder durch

passiv-aggressive Seufzer und vermeintlich komische, schnippische Kommentare. Was sie an sich und der Situation so verzweifeln lässt, wird zwar genannt, abkaufen kann man es ihnen aber leider nicht. Der Zuschauer beobachtet die Zirkuskinder, leidet und fiebert aber nicht mit. Der Funke springt einfach nicht über, wodurch die Inszenierung zäh wirkt. Vielleicht ist es gerade die große Herausforderung, Lustlosigkeit sehenswert darzustellen, an der die Darsteller leider scheitern.

| Polina Boyko

die Bühne – das Theater der TU: Freitag (10.7.), Samstag (11.7.) und Sonntag (12.7.), je 21 Uhr

# Neue Brüder

Karl Mays „Winnetou I“ auf der Felsenbühne Rathen ist ein schießpulvergeladenes Westernabenteuer.

Was ist eigentlich ein Greenhorn? Fleißige Karl-May-Leser werden die Frage aus dem Stegreif beantworten können. Ein Greenhorn schießt immer daneben, kann nicht reiten, kippt nach dem ersten Brandy um und man erkennt es an der gezierten Art zu sprechen. Auch der berühmt-berüchtigte Westmann Old Shatterhand (Jürgen Haase) war einmal ein solches Greenhorn. Doch mit Schmetterfaust und Henrystutzen verschaffte er sich schnell Respekt im Wilden Westen. Als er mit einem Landvermessungstreck nach Westen zieht, um Eisenbahnschienen zu verlegen, gerät er nicht nur mit Apachenhäuptling Winnetou (Michael Berndt), sondern auch mit Banditenchef Santer (Tom Hantschel) aneinander.

## Modernes Western-Lustspiel

Manuel Schöbel inszeniert den epischen Westernklassiker sehr frei nach Karl May, sodass dieser etwas publikumskonformer wirkt als das Original. Durch Musik- und



Old Shatterhand und Winnetou brauchen eine Weile, bis sie sich aneinander gewöhnt haben. Foto: Martin Reißmann

Tanzeinlagen sowie etwas vereinfachte Dialoge verliert es jedoch passagenweise diesen ganz besonderen, heldenhaft-rauen Charakter und wirkt eher wie ein modernes Western-Lustspiel. Da die Helden Old Shatterhand und der urkomische Sam Hawkens (brillant gespielt von Grian Duesberg) aber immer wieder in bildgewaltige Kampfszenen eintauchen und rasant auf ihren Pferden durch die Felsenbühne galoppieren, kommt dennoch viel von der kraftvollen Atmosphäre des Abenteuerschriftstellers zur Geltung. Dazu tragen neben dem authentischen Geruch nach Schießpulver und Pferdeschweiß auch die Romanfiguren bei, die detailgetreu und

charakterstark inszeniert wurden. Als sich schließlich die aus eigentlich verfeindeten Lagern kommenden Helden Old Shatterhand und der junge Häuptling Winnetou brüderlich die Hände reichen, ist er doch da: dieser emotionale Karl-May-Gänsehaut-Moment, der zeigt, dass der Stoff so verstaubt nicht ist.

Es wäre zu wünschen, dass unterschiedliche Menschen trotz feindseliger Umgebung ihre Gegensätze überwinden und die Friedenspfeife rauchend in den Sonnenuntergang reiten.

| Tanja Rudert

Felsenbühne Rathen: regelmäßig (nahezu jeden Tag) bis September zu wechselnden Zeiten

## STÜCKCHEN.

Fünf Uraufführungen und noch mehr: Was andere Theater oder Kulturinstitutionen in einer Spielzeit hervorbringen, macht die Palucca Hochschule für Tanz Dresden an einem Abend. Zugegebenermaßen hat man allerdings für die Soiree in der Semperoper Dresden auch ein ganzes Jahr an den Inszenierungen gearbeitet, handelt es sich doch um den Höhepunkt des Studienjahres. Rund 200 Schüler zeigen in den Choreografien von José Biondi, Rita Aozane Bilibio, José Cruz und Angelika Forner, die als Tanzpädagoginnen an der Hochschule arbeiten, sowie des Gastchoreografen Ihsan Rustem aus England, was sie drauf haben. Daneben werden auch Ausschnitte aus „Treemonisha“, der Kooperation der künstlerischen Hochschulen Dresdens, gezeigt. Wer das im Staatsschauspiel verpasst hat, sollte sich auf die Socken machen und am Mittwoch (8.7., 19 Uhr) in die Semperoper stürmen.

| NaK

# Mit Highspeed in die Praxis

Bei Elbflorace, dem Formula Student Team der TU Dresden, sind nicht nur die Ingenieure wichtig.

Johanna Pecher liebt Autos und Motorsport, seit sie 16 Jahre alt ist. Als die 23-Jährige aus Erfurt durch Werbung auf den studentischen Verein Elbflorace an der TU Dresden aufmerksam wird, kommt ihr das sehr gelegen. Die Wirtschaftswissenschaftlerin im sechsten Semester ist nun schon seit über einem Jahr dabei und leitet die Marketingabteilung, eines der drei wirtschaftlichen neben vier technischen Modulen des Vereins, der jedes Jahr ein neues Fahrzeug für die Formula Student entwirft, baut und testet. „Wir vom Marketing kümmern uns um die Öffentlichkeitsarbeit, viel um Visuelles wie zum Beispiel verschiedene Plakate, und wir pflegen alle Social-Media-Kanäle“, beschreibt Pecher die Hauptaufgaben ihres Teams, das noch fünf weitere Studenten umfasst. Das Organisationsteam bereitet die öffentliche Präsentation des neuen Wagens vor und hält den technischen Teams bei allen Planungsangelegenheiten den Rücken frei.



In der Teamzentrale in einem der Innovation Sheds der TU kümmert sich Johanna Pecher um das Marketing von Elbflorace. Foto: Amac Garbe

Daneben gibt es außerdem ein eigenes Finanzierungsteam. Das ist nötig, da der Elektrorennbolid im Wert eines besseren Mittelklassewagens komplett über Sponsoren finanziert wird. In wöchentlichen Modulleitersitzungen koordinieren sich die verschiedenen Teams untereinander, oft wird aber auch teamübergreifend ausgeholfen. Die Hilfe von Pecher und ihrem Team für das Finance Modul besteht darin, Firmen zu suchen, die zum Beispiel Teamkleidung sponsern. Pecher freut sich, damit theoretische Inhalte

des Studiums endlich in der Praxis umsetzen zu können. Beim diesjährigen Automodell, Lucy getauft, konnte eine enorme Gewichtsreduktion auf 188 Kilogramm erreicht werden, berichtet Pecher stolz und hofft, dass ihre Mannschaft wieder an die Leistung von zwei Jahren, Platz 9 in der Weltrangliste, anknüpfen oder diese sogar übertrumpfen kann. Bei den Rennen im Sommer 2015 in Silverstone, Hockenheim und Riccardo Palletti Circuit zählen allerdings nicht nur dynamische Disziplinen wie Kurvenfahrten,

Beschleunigung und der Test der Ausdauer, sondern die Jury aus Sponsoren und ehemaligen Formula-Student-Mitgliedern will auch in den sogenannten statischen Disziplinen wie Design, Kosteneinhaltung und Erstellung eines Business-Plans zur Vermarktung überzeugt werden. Pecher will sich nach der Saison wieder mehr dem Studium widmen. Im September beginnt aber auch die Konstruktionsphase des neuen Rennwagens. | Matthias Schöne

Netzinfos: [www.elbflorace.de](http://www.elbflorace.de)

## SPORTQUICKIE.

„Freibier ist auch keine Lösung“: Deshalb können sich Studenten beim Seminar zum praktischen Veranstaltungsmanagement auch in diesem Semester mit kreativen Ideen im Dresdner Studentenclub Hängemathe austoben. Beim Speedbeering am Montag (13.7., 20 Uhr) lernen geeignete Trinker für zwei Euro Biersorten der Region kennen und können bei Gesellschaftsspielen und Livemusik von NATALIE LESCH den Abend ausklingen lassen. Am 16. Juli (18 Uhr) müssen Amateur-DJs beim Newcomer-DJ-Battle das Publikum von ihrem Können überzeugen. Abgerundet wird der Abend durch ein Set von Schwarzfelder & Kirsch. Kühle Getränke und leckere Speisen werden auch gereicht. Zu guter Letzt gibt es am 20. Juli mit Fußballgolf eine neue Trendsportart für Standfußballer. Ab 15 Uhr können Golfbegeisterte üben, um 18 Uhr folgt der Wettbewerb. Anmeldung: [fussballgolf2015@gmail.com](mailto:fussballgolf2015@gmail.com). Netzinfos: [www.club-haengemathe.de](http://www.club-haengemathe.de) | MS

# Spielen statt blockieren

Am 18. Juli findet zum zweiten Mal der Play Together Cup statt, bei dem sich Dresdner und Asylsuchende freundschaftlich begegnen können.

Daniel, der Soziale Arbeit an der Evangelischen Hochschule Dresden im Master studiert, hatte, wie er sagt, einen einfachen, aber genialen Gedanken. „Fußball kann eine Plattform zum Begegnen sein und es ist dabei nicht wichtig, welche Sprache du sprichst, welche Kultur du hast oder welche Religion. Das alles hindert nicht zusammenzukommen, Fußball verbindet sofort“, erzählt er.

So konnte der 26-Jährige sein Interesse für das Thema Asyl und seine Begeisterung für Fußball zusammenbringen und die Idee für den ersten Cup im vergangenen Jahr war geboren. „Es gibt so viele Asylsuchende, bei denen ich vermutet habe, dass sie gerne kicken.“ Da es auf das erste Turnier eine sehr gute Resonanz gab und großer Bedarf an Sportangeboten besteht, organisiert er zusammen mit Thomas, Verkehrswirtschaftstudent an der TU Dresden im vierten Semester, den Play Together Cup für 20 Mannschaften. Aus



Ein Spiel mit Erinnerungscharakter: Der Play Together Cup bringt Dresdner und Asylbewerber zusammen. Foto: Amac Garbe

Angst vor rechter Gewalt wollen die beiden ihre Nachnamen nicht nennen. Unterstützung erhalten sie sowohl von der Caritas als auch der Kontaktgruppe Asyl und dem Netzwerk Asyl, Migration und Flucht. Die Hauptfinanzierung als auch die Beratung übernimmt die Deutsche Jugend in Europa. Besonders freut die beiden, dass sich in diesem Jahr gemischte Mannschaften mit Studenten und Asylsuchenden schon im Vorhinein so angemeldet haben. „Die Dresdner sollen mitbekom-

men, dass man mit Asylsuchenden einfach einen guten Tag verbringen und sie kennenlernen kann“, sagt der 26-jährige Thomas.

Neben dem Turnier wird es ein Rahmenprogramm mit vielen Infoständen verschiedener Initiativen und einem Konzert des Musikers RANI geben. Zuschauer sind ab 9.30 Uhr gern gesehen. Auch Helfer werden noch gesucht. | Matthias Schöne

Netzinfos: [www.facebook.com/playtogethercup](http://www.facebook.com/playtogethercup)

# Das Superhirn der TU Dresden

Seit Mai arbeitet der neue Hochleistungsrechner der TU Dresden mit Spitzenleistungen von mehr als 1,5 Milliarden Rechenoperationen pro Sekunde. Doch wozu wird der Supercomputer benötigt?



Im Lehmann-Zentrum der TU Dresden steht er, der neue Hochleistungsrechner HRSK-II. Foto: Amac Garbe

Seit ein paar Wochen rechnet der Hochleistungsrechner-/Speicherkomplex II, kurz HRSK-II, vor sich hin. Am 13. Mai wurde er offiziell im neu gebauten Lehmann-Zentrum der TU Dresden in der Nöthnitzer Straße in Betrieb genommen. Er ist damit der zweite seiner Art. Doch im Gegensatz zu seinem 2006 eingeweihten Vorgänger rechnet HRSK-II ungefähr 80 Mal schneller. „An dieser Entwicklung lässt sich erkennen, dass eben auch die Probleme in der aktuellen Forschung deutlich komplexer geworden sind. Ohne einen neuen Hochleistungsrechner wären rechenintensive Forschungen in angemessener Zeit einfach nicht mehr möglich“, erklärt Prof. Wolfgang E. Nagel, Direktor des Zentrums für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen der TUD (ZIH).

Viele Experimente sind in der Anzahl oder in der Form real nicht durchführbar, etwa bei Forschungen zur Funktionsweise der Verbrennung in einem Motor oder bei Katastrophenszenarien wie Überflutungen. Deshalb müssen sie häufig mit Hilfe von Computersimulationen umgesetzt werden. Diese Simulationen benötigen wiederum ein enormes Maß an Rechenleistung. An dieser Stelle kommen Supercomputer ins Spiel. Während sie früher speziell angefertigte Komponenten besaßen, sind heutige Hochleistungsrechner mit hochwertiger, aber frei erhältlicher Hardware ausgestattet, welche jedoch in viel größerer Menge in großen Reihen von Towern verbaut sind und parallel miteinander

„Ohne einen neuen Hochleistungsrechner wären rechenintensive Forschungen in angemessener Zeit einfach nicht mehr möglich.“

Prof. Wolfgang E. Nagel

kommunizieren können. Wichtiges Herzstück eines Rechners sind hierbei die Prozessoren, sogenannte CPUs. Während man mit einem handelsfähigen PC, der eine einzige CPU enthält, für eine Simulation beispielsweise fünf Jahre durchgehend rechnen müsste, braucht der HRSK-II mit mehr als 40000 verbauten Recheneinheiten nur eine Stunde.

Insgesamt kann der Computer bis zu 1,5 Milliarden Rechenoperationen pro Sekunde abarbeiten, also 1,5 sogenannte Petaflops. Im internationalen Vergleich sind das jedoch geringe Leistungen. Der aktuell schnellste Supercomputer der Welt schafft bis zu 55 Petaflops. Auch in Deutschland gibt es schnellere Hochleistungsrechner, wie den deutschland-

weit schnellsten Rechner JUQUEEN in Jülich mit immerhin bis zu 5,9 Petaflops.

Bei Simulationen spielt jedoch nicht nur die Schnelligkeit eine wichtige Rolle. Es entstehen außerdem Unmengen an Daten, die gespeichert werden müssen. So besitzt der neue Supercomputer sechs Petabyte Speicherkapazität. Ein Petabyte ist das 1000-fache eines Terabytes, die Speichergröße eines modernen Heimcomputers. Bei diesen Dimensionen an Rechenleistung und Speicherkapazität entstehen schnell sehr hohe Kosten, wie beim HRSK-II, dessen Herstellung sich auf ungefähr 15 Millionen Euro belief. Während ein Büro-PC ungefähr 300 Watt Leistung benötigt, muss der HRSK-II mit zwei Megawatt, also zwei Millionen Watt, betrieben werden, wodurch über 2,5 Millionen Euro laufende Kosten pro Jahr allein für Strom anfallen.

## Energetisch effizient: mit Computerwärme Wasser erhitzen

Das ZIH war für die Beantragung und die Konzipierung des neuen Supercomputers, der vom französischen Hersteller Bull gebaut wurde, verantwortlich und bietet

als Dienstleister Rechenleistung für die Forschung an. In Zukunft soll es zwei Gebäude geben, in denen die Rechenkraft der Supercomputer untergebracht wird. Das zusammen mit dem neuen Supercomputer errichtete Lehmann-Zentrum soll der Hauptstandort des ZIH werden. Der wesentliche Vorteil des rund 40 Millionen Euro teuren Gebäudes sei jedoch die zukunftsorientierte Bauweise, sagt Prof. Nagel. So könne es mit der abgegebenen Energie des Hochleistungsrechners Wasser erhitzen, welches andere Gebäude beheizt. Neben der Energieeffizienz seien Skalierbarkeit und datenintensives

Rechnen Schwerpunkte bei der Konzeption des Hochleistungsrechners gewesen.

Auch neue Supercomputer könnten im Lehmann-Zentrum Platz finden, da schon jetzt Pläne für einen neuen Hochleistungsrechner geschmiedet werden. „Der HRSK-II wird schon in ein paar Jahren wieder veraltet sein, die Forschung wird jedoch weiterhin immer komplexer. Daher müssen wir uns schon jetzt um die Entwicklung des nächsten, leistungsstärkeren Computers Gedanken machen“, erklärt Nagel.

Der aktuelle Supercomputer steht jedoch nicht nur für Forschung an der TU Dresden zur Verfügung. Ganz Sachsen profitiert davon, denn zum Beispiel auch Wissenschaftler aus Leipzig oder Chemnitz können damit arbeiten. Für Prof. Nagel sind Supercomputer jedoch mehr als nur Rechenleistung. „Ich glaube, dass wir in der Forschung mit Hilfe von Hochleistungsrechnern Schätze aus Daten heben können, die wir ohne sie nicht erlangen würden. Wenn unsere Systeme Wissenschaftlern helfen, tolle Arbeit zu ermöglichen, dann ist mein Wunsch erfüllt.“

| Philipp Waack

MEIN  
**MOPOKINO**

DVD

Morgenpost + DVD

nur 3,40 €

ohne DVD 0,70 €

Bei Ihrem Zeitungs-  
händler erhältlich.  
Nur solange der  
Vorrat reicht.

DRESDNER  
MORGEN  
POST

Die DVD erscheint am 9. Juli  
in Ihrer Dresdner Morgenpost.

# Doping

Fortsetzung von Seite 1

...Reaktionszeit bei Kampfsportler. Studenten wollen aber lernen, das stellt komplexere Anforderungen dar. Die Wirkung der amphetaminartigen Substanzen sorgt dafür, dass man sich nur noch auf einzelne, eng umschriebene Aufgaben konzentrieren kann und sich dabei auf zwanghafte Weise immer tiefer in unbedeutenden Einzelheiten verliert“, erklärt Zimmermann. Medikamente sind also nicht nur schädlich für den Körper, sie sind zum Lernen auch unnützlich. Selbst wer bereit ist, sich auf fragwürdige Weise Medikamente zu beschaffen, wird keinen Vorteil daraus ziehen. Christofer Volke und Florian Mack haben das Problem in die Hand genommen und die „Neuronade“ entwickelt. Das Getränk, das unter anderem Rosenwurz, Brahmi und Aroniabeeren enthält, soll im Gehirn Alpha-Wellen hervorrufen und damit einen entspannten aber trotzdem konzentrierten Zustand.

Doch auch wer konzentriert arbeitet, hat jeden Tag nur 24 Stunden zur Verfügung, minus Schlaf. Ein Drittel des Tages schlafen? Das klingt ineffizient, wenn wichtige Klausuren nur noch Stunden entfernt sind. Vier oder fünf Stunden Schlaf jede Nacht, das ist unter Managern oder Spitzenpolitikern durchaus üblich. Auf die Spitze getrieben wird dieses Prinzip mit dem „Uberman“, ein polyphasisches Schlafmuster, bei dem man alle vier Stunden für 20 Minuten schläft. Insgesamt also zwei Stunden am Tag. Ob diese Art, dem Tag und dem eigenen Körper mehr abzuverlangen, sich am Ende auszahlt, ist aber fraglich. „Es ist zweifelsfrei erwiesen, dass Schlafen das Gedächtnis verbessert und Schlafmangel es verschlechtert“, sagt Prof. Zimmermann. Er empfiehlt auch mal ein kurzes Schläfchen am Nachmittag, wie in vielen Ländern üblich.

Eine Substanz, unter deren Einfluss man plötzlich doppelt so schnell arbeitet, gibt es nicht. Nächtliche Überstunden sind genauso kontraproduktiv. Was bleibt also zu tun, um gute Klausuren zu schreiben? „Auf die eigenen Stärken vertrauen und Selbstbewusstsein aufbauen“, empfiehlt Zimmermann. „Wenn man den Hirndoping-Gedanken mal konsequent zu Ende denkt, wohin würde er führen? Angenommen, ich bin ein mäßig begabter Student, aber weil ich eine wirksame Substanz einnehme, schaffe ich ein Superexamen. Dann bekomme ich auch einen Superjob, der aber nicht weniger stressig ist als das Studium. Also werde ich ihn wieder nur schaffen, wenn ich mich andauernd weiter dope. Besser man merkt schon im Studium, was man kann und was nicht, und findet basierend darauf heraus, welche Ausbildung und Arbeit auf Dauer gut ist.“ Wer die Lernphase effizient nutzen will, sollte sich also entspannen. Und vielleicht ohne schlechtes Gewissen ausschlafen, statt die Stunden bis zur Prüfung zu zählen. | **Luise Quaritsch**

„ad rem“-Umfrage.

## Habt Ihr gewählt?

Dirk Hilbert ist Dresdens neuer Oberbürgermeister. Im zweiten Wahlgang setzte er sich gegen Dr. Eva-Maria Stange und Lars Stosch mit 54,2 Prozent durch. „ad rem“ wollte wissen, was Studenten zum Ergebnis sagen. Auf der Suche nach Stimmen war unsere Redakteurin überrascht, so viele Studenten zu treffen, die nicht wählen waren. Leider wollte keiner von ihnen dazu etwas sagen.



**Benjamin Kirbus, 25, Bachelor Physik, TU Dresden, 4. Semester:** Ich war bei beiden Wahlgängen. Warum es mir wichtig ist zu wählen? Vielleicht bin ich da ein bisschen altmodisch: Die demokratischen Rechte mussten bitter erkämpft werden. Es ist eine Errungenschaft, die sich herausgebildet hat und die wir auch nutzen sollten. Wenn man auf andere Länder schaut, die dieses Recht nicht haben, sieht man, wie viel das Wahlrecht wert ist. Ich habe Eva-Maria Stange gewählt. Dass jetzt Dirk Hilbert gewonnen hat, finde ich schade, aber die Mehrheit der Menschen hat sich für ihn ausgesprochen und das muss man akzeptieren. Aufgeregt hat mich nur, dass der Kandidat der PARTEI noch einmal angetreten ist. Ich fand die Plakate auch witzig, aber im zweiten Wahlgang hat er von Anfang an keine Chance gehabt und so Frau Stange sicher ein paar Stimmen geklaut.



**Louise Brendeler, 23, Bachelor International Business, HTW Dresden, 6. Semester:** Ich war bis vor zwei Wochen im Auslandssemester in den USA. Weil ich so lange nicht in Dresden war, hatte ich mich vorher in der Stadt abgemeldet. Ich bin dann trotzdem ins Wahlbüro gegangen und habe gehofft, dass ich vielleicht mit meinem Pass wählen kann. Aber das durfte ich natürlich nicht. Ich bin sonst ein regelmäßiger Wähler und es ist wichtig mitzubestimmen. Das sieht man auch an der Geschichte. Ich bin zwar nie total konform mit einer Partei, aber ich will zumindest verhindern, dass eine

Partei, die ich gar nicht mag, an Stärke gewinnt. Den Ausgang der Wahl finde ich gut.



**Markus Lewrenz, 25, Bachelor Philosophie und Politik/Soziologie, TU Dresden, 8. Semester:** Da ich Politik studiere, war ich natürlich bei beiden Wahlgängen. Das ist mir wichtig, denn wenn du nicht wählen gehst, haben andere Parteien die Chance, viele Stimmen zu bekommen. Darum bin ich auch immer enttäuscht, wenn die Wahlbeteiligung so niedrig ist. Allerdings freut es mich, dass bei dieser Wahl die Beteiligung etwas gestiegen ist. Das passt auch zu meinem Eindruck, dass sich besonders viele Jüngere gerade sehr für Politik interessieren. Meine Meinung zu Hilbert: Na ja. Das war nicht mein Favorit. Mit einer starken Partei hinter sich kann ein Oberbürgermeister schon etwas ausrichten, darum war es mir auch wichtig, meine Meinung bei der Wahl auszudrücken.



**Bella Baldermann, 22, Bachelor Germanistik und Kunstgeschichte, TU Dresden, 6. Semester:** Ich war froh, dass es noch einen zweiten Wahlgang gab, weil ich beim ersten leider nicht da war. Mir ist es besonders wichtig zu wählen, weil man bei einer Wahl das Gefühl hat, dass man mitbestimmt. Sonst kann man an der Demokratie ja leider nicht so viel teilhaben. Es ist immer besser wählen zu gehen, als sich dagegen zu entscheiden, da man nur so sein demokratisches Recht wahrnimmt. Wichtig ist, dass man Bewusstsein für das Recht hat und es nutzt. Ich kann verstehen, warum Dirk Hilbert gewonnen hat. Er hat schließlich die Pegida-Anhänger mit im Boot und hatte mehr allgemeine Themen in seinem Programm. Ich habe aber Eva-Maria Stange gewählt, weil sie viel Kulturpolitik in ihrem Programm hatte. Das reizt mich einfach mehr, passt zu mir und betrifft mich persönlich.

| Umfrage und Fotos: Lisa Neugebauer

### INFOQUICKIES.

- Fällt die BRN 2016 aus? Am Mittwoch (8.7., 19 Uhr) wird unter dem Titel „**Quo vadis BRN? Wer feiert und warum?**“ die Zukunft von Dresdens beliebtem Straßenfest diskutiert. Die Scheune lädt im Rahmen einer Schwafelrunde zur öffentlichen Debatte. Infos: [www.kurzlink.de/brn](http://www.kurzlink.de/brn)
- Am Donnerstag (9.7., 11.10 bis 12.40 Uhr) trägt Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel im Hörsaalzentrum der TU (Hörsaal 4) zum „**Verhältnis von Politik und Medien**“ vor. Für die vom Institut für Kommunikationswissenschaft organisierte Veranstaltung ist eine Anmeldung per Mail nötig: [katrin.presberger@tu-dresden.de](mailto:katrin.presberger@tu-dresden.de). Infos: [www.kurzlink.de/siga](http://www.kurzlink.de/siga)
- Am Samstag (11.7., 15.30 Uhr) veranstaltet das Herbert-Wehner-Bildungswerk eine Podiumsdiskussion zu „**25 Jahre deutsche Einheit – Wo muss der Osten hin?**“ im Haus an der Kreuzkirche 6 (Rudolf-Mauersberger-Saal) in Dresden. Zu Gast sind u. a. SPD-Fraktionsvorsitzender Thomas Oppermann und der stellvertretende sächsische Ministerpräsident Martin Dulig. Eintritt frei, Anmeldung per Telefon oder Mail: 0351/8040220, [jehring@wehnerwerk.de](mailto:jehring@wehnerwerk.de). Infos: [www.kurzlink.de/herbertwehner](http://www.kurzlink.de/herbertwehner)
- Am Montag (13.7., 19 Uhr) kann man im Studentenclub HängeMathe bei einer Verkostung verschiedene **regionale Biere** aus Dresden und Umgebung entdecken. Anschließend (ca. 22.30 Uhr) gibt es Live-Musik von NATALIE LESCH. Es wird ein Startgeld von zwei Euro genommen. Infos: [www.facebook.com/haengemathe](http://www.facebook.com/haengemathe)
- Am Dienstag (14.7., 16 Uhr) können sich Eltern über die **Betreuung in der Kita Spielwerk** informieren (Am Beutlerpark 6). Mitarbeiter führen durchs Haus und stehen für Fragen rund ums Kita-Leben zur Verfügung. Künftig sollen vergleichbare Veranstaltungen an jedem zweiten Dienstag im Monat stattfinden. Anmelden kann man sich per Mail an [spielwerk@studentenwerk-dresden.de](mailto:spielwerk@studentenwerk-dresden.de). Netzinfos: [www.kurzlink.de/kitatag](http://www.kurzlink.de/kitatag)
- Die Schau „**EinBLICke und DurchBLICke**“ (14. bis 16.7., je 19 Uhr) einiger Dresdner Kunstpädagogik-Studenten befasst sich mit dem Konzept der ästhetischen Forschung. Die Bühne (Teplitzer Straße 26) präsentiert die Ergebnisse. Eintritt frei. Infos: [www.die-buehne.tu-dresden.de](http://www.die-buehne.tu-dresden.de) | **FRS**

## PERSONLICHES/GRÜBE

Du bist rund? Na und?! Ich bin ein Mann mit Herz und Hirn, humorvoll, unternehmungslustig sowie durchaus bodenständig, welcher eine warmherzige, intelligente und kulturell interessierte Partnerin sucht. Sie darf auch gern sehr mollig sein, mir würde es gefallen. duw@gmx.de



Du am Altmarkt Es war am 01.07.2005 so gegen 12 Uhr, du warst draußen am neben der Altmarktgalerie, und saßt an einem Tisch neben deiner Freundin. Du mich mit einem bezaubernden sympathischen Lächeln. Danach habe ich ständig an dich gedacht, weil du mich mit diesem Lächeln und deinem hübschen Gesicht mein Herz berührt hast. Ich war der junge Mann mit dunkelbraunen Augen, blauen T-shirt und braunen Italienischen Schuhen. Wer weiß, vielleicht liest du mal diese Anzeige und antwortest darauf. Email: trahi82@yahoo.de

## KURSE/WORKSHOPS

Suche ca 30-40 Probanden für eine Dissertation (schnell melden!!!). Ihr müsst nur einen simplen Abdruck eures Kiefers bei mir machen lassen, mit Abformmasse und mit einer Kamera. Kein Bohren, keine Spritze! VERSPROCHEN! Bedingung: keine Kronen, Brücken, Implantate im Mund, Füllungen und Inlays sind ok. Dauer ca 20-30min, Vergütung wären 5 Euro hartes Cash oder falls ihr eine Behandlung wünscht, 15 Euro Rabatt. Gratis gibts auf jeden Fall nen Stempel ins Bonusheft :) Die Praxisadresse erfahrt ihr bei Mailkontakt (studie\_zm@yahoo.de), ist aber in der Nähe vom Nürnberger Ei, da kann man fix mal in der Freistunde vorbeischaun. Terminvereinbarung sehr flexibel. Ich freu mich auf eure Anfragen, lg Isabel

## VERKAUFE



EBK zu verkaufen (VHB 1800,-): voll ausgestattete Küche in gutem Zustand inkl. Elektro-Geräte (E-Herd mit Ceranfeld (4), großer Geschirrspüler, großer Kühl- und Gefrierschrank) und Sitzzecke (opt.) - Selbstmontage, -abbau und -abholung/ & Abholungstermin nach Absprache (Tel.: 017681749826)

Großes Hochbett mit Matratze für 230€ VB abzugeben! Das Hochbett ist aus Holz in schwarz und in super gutem Zustand. Dazu gibt es die passende Matratze! Unter dem Hochbett passt bequem eine kleine Couch. Auch Stehen (wenn man nicht übermäßig groß gewachsen ist) geht unter dem Bett super! Zudem bietet das Bett, durch die 140cm breite Matratze, Platz für mehr als einen Menschen. Ein extra Querbalken unter dem Latenrost bietet noch mehr Stabilität! Die Leiter lässt sich links oder rechts anbringen. Insgesamt gibt das Hochbett super viel Platz für gemütliche Stunden! Länge: 213 cm Abstand Boden: Bettboden: 176 cm Breite: 153 cm Höhe: 214 cm Matratzenlänge: 200 cm Matratzenbreite: 140 cm Selbstabbauen und Abholen in der Südvorstadt! ;) kahroo@web.de

## VERKAUFE FAHRZEUGE &amp; -TEILE

Geländewagen Kia Sorento 2.5 EX Diesel, Bj. 10/02, silbermet., Klima, Sitzheiz., 112.000 km, TÜV/AU neu, Servo, ZV, RC/CD Wechsler, viele Extras, 6.900,- €. 0177-2817174

## MUSIKER-ECKE

Wir suchen mehrere Aushilfen für Einlass, Garderobe, Kartenabriss und Programmheftverkauf für das Sommerkonzert der Dresdner Bläserphilharmonie im Hygiene Museum Dresden. Ihr solltet zuverlässig sein und am Sonntag ab 18 bis ca. 21Uhr Zeit haben. Als Dankeschön bekommt ihr ein Freiticket für dieses Konzert. Wer Interesse hat, uns spontan zu unterstützen, meldet sich bitte hier : 0172-3436186 Fr.Kirschner

## SUCHE

Musiker gesucht, die zum Tag des offenen Schlosses am 26. Juli auf Schloss Schoenfeld bei Dresden-Weißig klassische Musik spielen, zwischen 10 und etwa 15 Uhr. ideal mit eigenem Spendenhut - wir erwarten ca. 3.000 Besucher! Tel. 0351-48642443  
Das andere Ehrenamt! Der Sukuma Award aus Dresden setzt kreative Projekte zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung und nachhaltiger Lebensstile um. Beim Mitmach-Filmpreis „Sukuma Award“ (www.sukuma-award.de) oder Schülerfilmpreis bieten sich vielfältige Möglichkeiten sich einzubringen. Für unser Engagement haben wir bereits mehrfach „Best-Practice“-Auszeichnungen erhalten. Teamarbeit, Freude an den gemeinsamen Vorhaben und Kreativität sind für uns wichtige Grundsätze der Zusammenarbeit. Du hast Interesse? Dann komm bei uns vorbei und bring Dich ein! Wir treffen uns jeden Dienstag um 18:30. www.sukuma-award.de. Wir freuen uns auf Dich! :) Louisenstraße 93 01099 Dresden 0351/7928767 award@sukuma.net

## VERSCHENKE

Großer Schlafzimmer-Schrank 3teilig mit Spiegeltüren zu verschenken. Er ist bereits „auseinanderggebaut“, Abholung im Waldschlösschenviertel nach Vereinbarung. 0177-2817174 Babarossa24@aol.com

## SONSTIGES

Verstärke unser Fußballteam - beste Platzbedingungen, Stadtliga B, 2. Männer, traditionsreicher Verein! Bald gehts wieder los. Melde dich unter info@dresdner-sc.de!  
Fotograf sucht Model ab Cup D für ein Shooting, bei Interesse einfach traunen und melden unter picmaker@hotmail.de

## BIETE WOHNRAUM

## Uni-Nähe Dohnaer Str.

Single-Appartement 20 m², mit Laminat, tolle große Du., KM 150 € + 40 € NK. Hausverwaltung Residenz, ☎ 0351 2139933

WG-Zimmer sofort frei! 1 Zimmer in WG Weimarische Str. in Dresden, Altbau, Zentralheiz., ca. 17 qm, 2. Stock, Mitnutzung Küche, Bad, KM 200 € + 50 € NK, prov.-frei, sofort frei. 0351-4214373

Uni-Nähe Dohnaer Str.! Single-Appartement 20 qm, mit Laminat, tolle große Du., KM 150 € + 40 € NK. Hausverwaltung Residenz, T. 0351 2139933

DD-Striesen-Ost, Wohnung, 2 Zi., 60 m², 380 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co. KG, ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4431588

DD-Löbtau-Nord, Wohnung, 3 Zi., 60,99 m², 458 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4412013

DD-Striesen-West, Wohnung, 2 Zi., 65,58 m², 459 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4419611

DD-Löbtau-Nord, Wohnung, 3 Zi., 62,69 m², 470 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4412012

DD-Altstadt, innere, Wohnung, 3 Zi., 83,37 m², 761 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4414173

DD-Altstadt, innere, Wohnung, 2 Zi., 61,19 m², 612 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4420002

DD-Bühlau, Wohnung, 3 Zi., 71,56 m², 555 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co. KG, ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4426539

DD-Luga, Wohnung, 2 Zi., 62,6 m², 382 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ 0351/6 56 56 00, Online-ID: 4431631

DD-Südvorstadt-West, Wohnung, 2,5 Zi., 95,95 m², 615 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co. KG, ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4428537

DD-Neustadt, äußere, Wohnung, 1 Zi., 35,46 m², 299 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ +49(351)6565605, Online-ID: 4430054

DD-Pieschen-Süd, Wohnung, 2 Zi., 66,52 m², 440 € KM + NK, WIP-Dresden GmbH, ☎ 0351-215 216-10, Online-ID: 4431997

DD-Altstadt, innere, Wohnung, 2 Zi., 61,06 m², 611 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4430720

DD-Seidnitz, Wohnung, 3 Zi., 75 m², 500 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co. KG, ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4431227

DD-Strehlen, Wohnung, 4 Zi., 106,95 m², 700 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co. KG, ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4431654

DD-Altstadt, innere, Wohnung, 2 Zi., 59,23 m², 592 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4420001

DD-Klotzsche, Wohnung, 4 Zi., 105 m², 800 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co. KG, ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4421745

DD-Reick, Wohnung, 2 Zi., 52,66 m², 316 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ +49(351)6565602, Online-ID: 4428346

DD-Cotta, Wohnung, 2 Zi., 66,84 m², 445 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co. KG, ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4429424

DD-Klotzsche, Wohnung, 5 Zi., 123 m², 950 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co. KG, ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4421743

DD-Naußlitz, Wohnung, 5 Zi., 109,4 m², 880 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co. KG, ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4431585

DD-Löbtau-Nord, Wohnung, 3 Zi., 61,3 m², 460 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4411998

DD-Löbtau-Nord, Wohnung, 3 Zi., 63,46 m², 476 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4411988

DD-Altstadt, innere, Wohnung, 2 Zi., 61,29 m², 612 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4414174

DD-Großschachwitz, Wohnung, 3 Zi., 65,1 m², 929382, ☎ 0351 455-77196, Online-ID: 4408573

DD-Altstadt, innere, Wohnung, 3 Zi., 84,28 m², 755 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4414176

DD-Briesnitz, Wohnung, 2 Zi., 58,25 m², 390 € KM + NK, WIP-Dresden GmbH, ☎ 0351-215 216-10, Online-ID: 4414952

## Hasi grüßt Maus!

Alle privaten und studentischen Kleinanzeigen in Eurer auflagenstärksten regionalen sächsischen Hochschulzeitung **kostenlos!** Anzeigenschluss ist immer Donnerstag 12 Uhr. Die nächste ad rem erscheint am 15. Juli!

www.ad-rem.de

DD-Cotta, Wohnung, 3 Zi., 72,65 m², 500 € KM + NK, Kluge & Voigt Immobilien, ☎ 0351-31777930, Online-ID: 4428503

DD-Altstadt, innere, Wohnung, 3 Zi., 87,9 m², 802 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4414170

DD-Friedrichstadt, Wohnung, 2 Zi., 55,14 m², 358 € KM + NK, Hähle Immobilien, ☎ +49 351 801 18 77, Online-ID: 4428936

DD-Pieschen-Süd, Wohnung, 3 Zi., 92,15 m², 545 € KM + NK, Hähle Immobilien, ☎ +49 351 801 18 77, Online-ID: 4419554

DD-Löbtau-Süd, Wohnung, 1 Zi., 40,48 m², 324 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ +49(351)6565605, Online-ID: 4431094

DD-Löbtau-Süd, Wohnung, 1 Zi., 40,18 m², 321 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ +49(351)6565605, Online-ID: 4428327

DD-Blasewitz, Wohnung, 3 Zi., 67,55 m², 510 € KM + NK, WIP-Dresden GmbH, ☎ 0351-215 216-10, Online-ID: 4431621

DD-Klotzsche, Wohnung, 3 Zi., 90 m², 670 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co. KG, ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4415829

DD-Löbtau-Süd, Wohnung, 2 Zi., 64 m², 479 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ +49(351)6565605, Online-ID: 4428347

DD-Löbtau-Süd, Wohnung, 3 Zi., 68 m², 500 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co. KG, ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4426639

DD-Löbtau-Süd, Wohnung, 1 Zi., 40,1 m², 321 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ +49(351)6565605, Online-ID: 4428374

DD-Löbtau-Nord, Wohnung, 3 Zi., 69,77 m², 523 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4412029

DD-Löbtau-Nord, Wohnung, 3 Zi., 59,8 m², 449 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co. KG, ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4411630

DD-Löbtau-Nord, Wohnung, 2,5 Zi., 56,36 m², 480 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co. KG, ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4427247

DD-Löbtau-Nord, Wohnung, 3 Zi., 70,54 m², 530 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4412014

DD-Löbtau-Nord, Wohnung, 3 Zi., 59,67 m², 448 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4412030

DD-Löbtau-Nord, Wohnung, 3 Zi., 69,14 m², 530 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co. KG, ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4411650

DD-Löbtau-Nord, Wohnung, 3 Zi., 61,95 m², 464 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4412019

DD-Löbtau-Nord, Wohnung, 2,5 Zi., 56,41 m², 463 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co. KG, ☎ +49(351)6555777, Online-ID: 4427256

DD-Löbtau-Nord, Wohnung, 3 Zi., 61,95 m², 519 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4412054

DD-Löbtau-Nord, Wohnung, 3 Zi., 60,65 m², 455 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4412032

Deine WG

Finde jetzt das Passende auf [sz-immo.de](http://sz-immo.de) - der Marktplatz für Immobilien im Internet mit den meisten regionalen Angeboten.

sz-immo.de

Hier wohnt Sachsen

# DRESDNER VOGELWIESE

## vom 10.07. bis 20.07.2015

**Mi.: Familientag**

mit reduzierten Preisen an allen Geschäften

**Do.: Ladynight**

Alle Damen und die, die so aussehen fahren ab 19 Uhr für 1,50€!

[www.Rummelzeit.de](http://www.Rummelzeit.de)

Mo - Fr ab 15 Uhr geöffnet

Sa & So ab 14 Uhr geöffnet

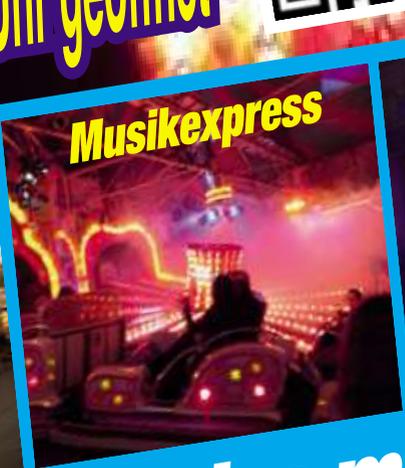


Dresden  
Mitte

**H** Pieschner  
Allee 99



Kinderschleife



Musikexpress



Auto Scooter

...und vieles mehr!!!

Festplatz Pieschener Allee  
(Kongresszentrum)

[dsvev.de](http://dsvev.de)  
[info@dsvev.de](mailto:info@dsvev.de)

